



LAND

OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Mauthausen



natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich

Endbericht



Land Oberösterreich

NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Mauthausen

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2009

natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich



Geissler-Gruber OEG Technisches Büro für Biologie
Vormarktstraße 27 A-4310 Mauthausen, Oberösterreich
Tel./ Fax: 07238/29 213, email: office@lebensraum.co.at



Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:

Mag. Günter Dorninger

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:

Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung

Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:



Geissler-Gruber OEG Technisches Büro für Biologie
Vormarktstraße 27 A-4310 Mauthausen, Oberösterreich
Tel./ Fax: 07238/29 213, email: office@lebensraum.co.at

Bearbeiter:

Mag. Renate Gruber, Mag. Senta Geissler

im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Fotos der Titelseite:

Foto links: ehemaliger Steinbruch Bettelberg

Foto rechts: Blick von der Gusenmündung auf den Markt Mauthausen

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der O.ö. Landesregierung
Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung
Abteilung Naturschutz / Naturraumkartierung OÖ
Garnisonstraße 1 • 4560 Kirchdorf an der Krems
Tel.: (+43 7582) 685-655 33, Fax: (+43 7582) 685- 653 99, E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Redaktion: Mag. Günter Dorninger

Fotos: alle Fotos TB Lebensraum

Grafik: Mag. Günter Dorninger, Abteilung Naturschutz / Naturraumkartierung OÖ

Druck: Eigenvervielfältigung

März 2009

DVR: 0069264

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der
Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben
dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1	VORBEMERKUNGEN	4
1.1	Allgemeines	4
1.2	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	5
1.2.1	Lage	5
1.2.2	Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr	6
1.2.3	Landschaftsgenese und Naturraum	9
1.2.4	Klima	10
1.2.5	Boden	10
1.2.6	Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation	11
2	BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE	12
2.1	Teilgebiet 1: bewaldete Einhänge zum Rieder Bach	15
2.2	Teilgebiet 2: sanft wellige Kulturlandschaft der Südlichen Mühlviertler Randlagen	16
2.3	Teilgebiet 3: verdichtetes Siedlungs- und Gewerbegebiet Mauthausen	18
2.4	Teilgebiet 4: Intensivgebiet der Niederterrasse	19
3	ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG	21
3.1	Ergebnisse der Landschaftserhebung	21
	Flächenanteile der erhobenen Bestandestypen	22
3.2	Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche/ Gesetzliche Schutzgebiete	26
3.2.1	Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche	26
3.2.2	Gesetzliche Schutzgebiete	26
3.3	Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung	26
4	VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	29
4.1	Datengrundlagen	29
4.2	Literaturverzeichnis	29
4.3	Sonstige Quellen	30

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Gemeindegebiet Mauthausen (rote Umrandung)	6
Abb. 2: Prozentueller Anteil der erhobenen Bestandestypen am gesamten Gemeindegebiet	22
Abb. 3: Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen in Relation zur Gesamtgemeindefläche	23
Abb. 4: Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen nach Hauptgruppen	24

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Flächengrößen und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen in Relation zur gesamten Gemeindefläche	22
Tab. 2: Flächenanteile der erhobenen Bestandestyp-Hauptgruppen in Relation zur kartierten Gesamtfläche und zur Gesamtgemeindefläche.	23
Tab. 3: Flächenanteile der erhobenen Bestandestyp-Hauptgruppen in Relation zur kartierten Gesamtfläche und zur Gesamtgemeindefläche.	24
Tab. 4: Darstellung der Häufigkeit und Flächengrößen der erhobenen Bestandestypen im Vergleich zur gesamten Gemeindefläche.	25

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5000)

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Im Auftrag der Oö. Landesregierung, Naturschutzabteilung - Naturraumkartierung Oberösterreich, wird unter dem Titel „Naturraum, Naturraumkartierung Oberösterreich – Landschaftserhebung Oberösterreich“ die in Oberösterreich vorhandene Ausstattung, im Besonderen die der Kulturlandschaft, mit naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopen erhoben.

Im Gegensatz zur Biotopkartierung, die detaillierte Aussagen über die vegetationskundlichen Verhältnisse, Strukturmerkmale, Gefährdung, Nutzung, usw. trifft, gibt die Landschaftserhebung eine grobe und überblicksartige Darstellung der vorhandenen Elemente. Nur bestimmte Erhebungstypen werden über eine kurze Charakteristik beschrieben.

Die Ergebnisse der Landschaftserhebung dienen als grundlegende Information für die Erarbeitung des Landschaftsleitbildes Oberösterreichs sowie für gutachterliche und planende Tätigkeiten von Behörden und anderen Planungsträgern. Bei konkreten Planungen sind jedoch aufbauend auf die Landschaftserhebung detailliertere Erhebungen durchzuführen.

Die Landschaftserhebung basiert auf einer Auswertung aktueller digitaler Farb-Orthophotos und vorliegender Unterlagen und erfolgt im Erhebungs- und Ausgabemaßstab 1 : 5.000. Begehungen werden auf ausgewählte Flächen beschränkt, und dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünlandtypen sowie der Ansprache von Gehölzen. Bauland- und Siedlungsflächen sind nicht Gegenstand der Landschaftserhebung.

Die Ergebnisse der Landschaftserhebung werden für amtliche und private Gutachten, Planungen und Projekte zur Verfügung gestellt.

Das Büro TB Lebensraum, Geissler-Gruber OEG aus Mauthausen wurde 2008 mit der Durchführung der Arbeiten zur Landschaftserhebung für die Gemeinde Mauthausen im politischen Bezirk Perg beauftragt.

Der Bearbeitungszeitraum erstreckte sich von 2008 bis April 2009.

Das Gemeindegebiet Mauthausen wird unter der landesinternen Projektnummer 2008/15 bearbeitet.

Gegenständlicher Bericht fasst die Ergebnisse der Landschaftserhebung der Gemeinde Mauthausen zusammen. Grundlegende Unterlagen für die Digitalisierung und Aufarbeitung der Daten wurden vom Auftraggeber bereitgestellt (vollständige Auflistung siehe Kap. 4).

Als Basis für den Bericht dienen unter anderem die bei der Landesregierung und der Gemeinde erhobenen Pläne und Unterlagen wie z.B. der Flächenwidmungsplan und das Örtliche Entwicklungskonzept. Neben diverser Literatur zum Landschaftsraum sind auch die, durch die Begehung vor Ort erworbenen Gebietskenntnisse und Wahrnehmungen der Bearbeiter, eine wichtige Grundlage für die Berichtserstellung. Weiters wurden Informationen aus Recherchen im Internet verwendet.

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

1.2.1 Lage

Die Gemeinde Mauthausen liegt am südlichen Donauufer – im oberösterreichischen Zentralraum – im Osten zugehörig der NALA Raumeinheit der „Südlichen Mühlviertler Randlagen“, im Westen zugehörig der Niederterrasse und der rezenten Austufe des Machlandes.

Die Ausdehnung des Gemeindegebietes beträgt von West nach Ost 6,9 km, von Nord nach Süd 3,3 km. Die Gesamtfläche beträgt 14 km².

Ca. 11 % des Gemeindegebietes sind bewaldet, ca. 66 % der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt.

Ortsteile der Gemeinde sind: Albern, Bernascheksiedlung, Brunngraben, Haid, Hart, Heinrichsbrunn, Hinterholz, Marbach, Mauthausen, Oberzirking, Reiferdorf, Ufer und Vormarkt.

Die Nachbargemeinden sind, von Norden beginnend, im Uhrzeigersinn:

Ried, Schwertberg, Naarn, St. Pantaleon-Erla (NÖ), Enns und Langenstein

Der Hauptort der Marktgemeinde liegt auf einer Höhe von 265 m ü.A. – die höchste Erhebung befindet sich auf 360 m ü.A. im Bereich Marbach. Der tiefstgelegene Bereich des Gemeindegebietes ist die Donau bzw. der so genannte „Untermarkt“ mit einer Höhenlage von ca. 250 m ü.A.

Die Gemeinde Mauthausen liegt im politischen Bezirk Perg und im Gerichtsbezirk Mauthausen und ist in folgende Katastralgemeinden unterteilt:

- Mauthausen
- Haid

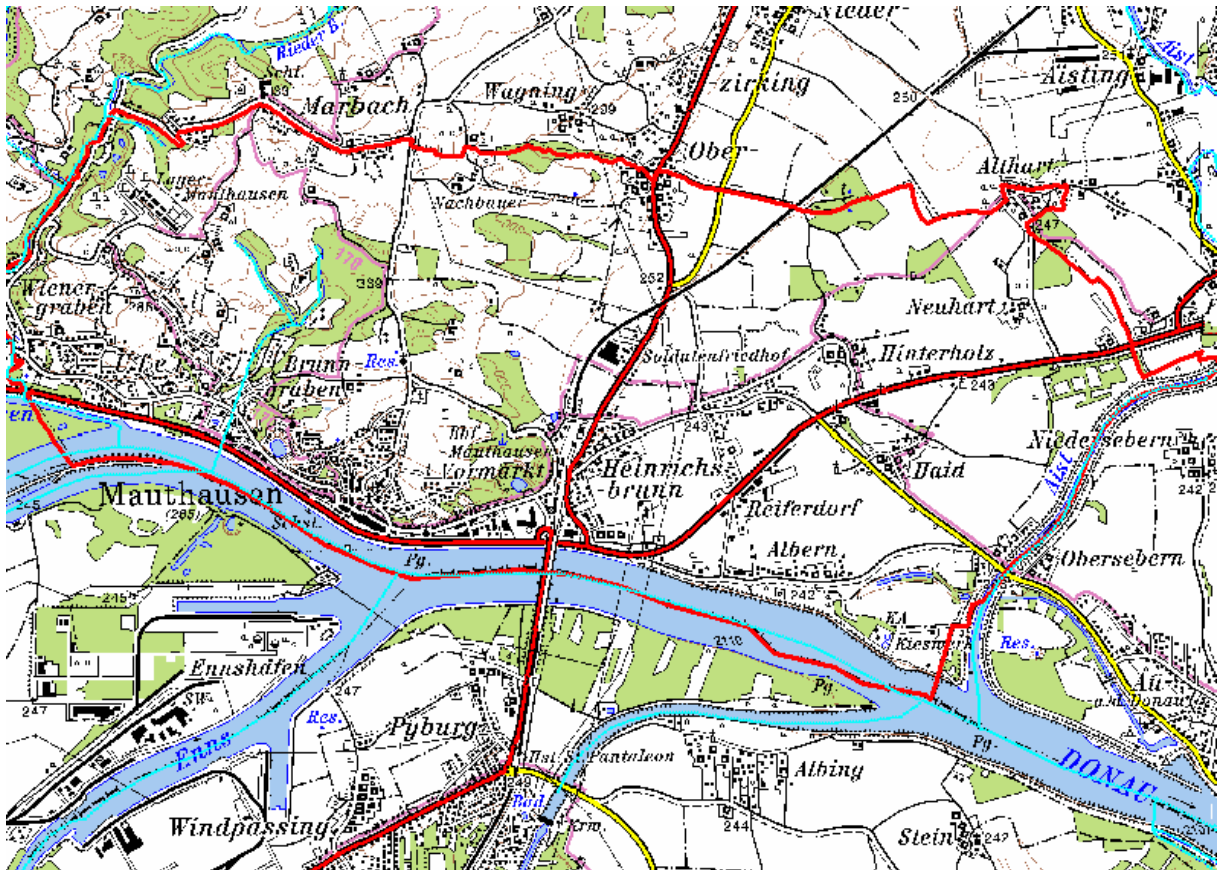


Abb. 1: Gemeindegebiet Mauthausen (rote Umrandung)

1.2.2 Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr

Mauthausen kann eine Jahrtausende alte Geschichte vorweisen – bei Ausgrabungen fand man hier sogar Relikte aus der Steinzeit. Später, etwa Ende des 10. Jahrhunderts, gründeten die Babenberger hier eine Mautstätte und im Jahre 1208 wurde eine Siedlung mit dem Namen Muthausen zum ersten Mal erwähnt.

Heute noch findet man Spuren von Gebäuden, die im 16. und 17. Jahrhundert durch den Dreißigjährigen Krieg zerstört wurden.

Die Gemeinde Mauthausen wird im OÖ Landesraumordnungsprogramm 1998 dem Raumtyp 5 „Verdichtungsgebiete im ländlichen Raum“ zugeordnet. Die Gemeinden der Verdichtungsgebiete im Ländlichen Raum sind durch folgende Kriterien gekennzeichnet

- Lage außerhalb der Raumtypen 1 (Statuarstädte) und 2 (städtische Umlandbereiche)
- die Bevölkerungszunahme 1981-1991 betrug mehr als 10 % oder
- die Bevölkerungsdichte beträgt mehr als 250/ km²
- weniger als 20 Übernachtungen/Einwohner im Jahre 1997

Neben den allgemein gültigen Zielen des OÖ Landesraumordnungsprogrammes wird für die Gemeinden des Raumtyps 5 Folgendes gesondert festgehalten (relevante Auszüge aus dem LROP):

- Entgegenwirken der Entvölkerung durch Ausbau der sozialen, technischen und Kommunikationsinfrastruktur
- In den zentralen Orten ist eine Verdichtung der Siedlungsentwicklung anzustreben
- Verbesserung der technischen Infrastruktur unter nachhaltiger Wahrung und Sicherung der Umweltressourcen
- Schutz landwirtschaftlicher Flächen für die Nahversorgung
- Berücksichtigung vorhandener und wirtschaftlich vertretbarer Infrastrukturen bei Ausweisung neuen Baulandes
- Ausweisung von zusätzlichem Bauland nur unter Schonung bedeutsamer Freiräume. Eine Zersiedelung und Ausuferung der Bebauung ist zu verhindern. In den Bereichen mit hohem Siedlungsdruck sind Siedlungsgrenzen festzulegen

Bevölkerung

Die Gemeinde Mauthausen zählte 2007 4.820 Einwohner. Seit 2002 hat die Bevölkerung (absolute Einwohnerzahl) leicht abgenommen, der vermehrte Zuzug wird durch eine sinkende Geburtenrate egalisiert.

Q: Statistik Austria, Statistik der Standesfälle, Datenbank POPREG.

Hauptwohnsitz-Bevölkerung	Gemeinde		Politischer Bezirk		Bundesland	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Bevölkerung am 1.1.	4.820	4.926	65.382	65.263	1.405.674	1.402.050
Geburtenbilanz	-12	-19	155	169	1.273	1.621
Binnenwanderungsbilanz	50	-89	-388	-424	-2.772	-2.445
Zuzüge	284	179	1.519	1.448	8.577	8.193
Wegzüge	234	268	1.907	1.872	11.349	10.638
<i>innerhalb der Gebietseinheit</i>	<i>230</i>	<i>165</i>	<i>2.818</i>	<i>2.819</i>	<i>98.507</i>	<i>95.717</i>
Außenwanderungsbilanz	8	6	375	363	4.459	4.247
Zuzüge	34	45	638	652	13.021	12.484
Wegzüge	26	39	263	289	8.562	8.237
Bestandskorrektur	-1	-4	-2	11	-469	201
Gesamtveränderung	45	-106	140	119	2.491	3.624
Bevölkerung am 31.12.	4.865	4.820	65.522	65.382	1.408.165	1.405.674

Siedlung

Das Ortszentrum von Mauthausen weist zahlreiche, aus dem 17. Jhdt. stammende Bürgerhäuser mit herrlichen Fassaden auf, die heute noch von jenem Reichtum künden, den der mittelalterliche Markt einer, im Jahr 1505 errichteten Donaubrücke verdankt.

Die Bebauungsstruktur des Marktes ist im Kern sehr geschlossen, der alte Ortskern liegt in der Donauebene, auch die steilen Hänge der Terrassenkante (Kirchenberg/ Brunngaben) sind Wohngebiete. Die Siedlungs-Randbereiche (Ufer, Heinrichsbrunn) zeigen deutliche Zersiedelungstendenzen und gehen zum Teil ohne scharfe Trennung in angrenzende Naturräume über. Der Bereich entlang der B 3 Donau Straße ist von Gewerbegebieten gesäumt.

Wohn-Gunstlagen wie Südhänge, Flächen oberhalb der Terrassenkante mit freiem Blick auf die Donau sowie z.B. die Einhänge des Grillenbaches sind als neue Wohngebiete ausgewiesen und z.T. bereits bebaut.

Wirtschaft

Die Erwerbspersonen der Gemeinde Mauthausen teilen sich nach der Regionaldatenbank (<http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statregionaldb/RDBErgebnis>) in folgende Wirtschaftssektoren (in % der Erwerbspersonen – Stand 2001) auf:

Land und Forstwirtschaft	1,5 %
Industrie, Gewerbe, Bauwesen	38,0 %
Dienstleistungen	59,8 % (davon Gaststättenwesen: 4,9 %)

70,7 % der Erwerbstätigen am Wohnort sind Auspendler, 52,9 % Einpendler.

Wesentlich für das Erscheinungsbild der Landschaft ist die Struktur der Land- und Forstwirtschaft in der Gemeinde.

Die Agrarstatistik Bodennutzung zeigt für die Gemeinde Mauthausen folgende Strukturdaten:

7.1 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Flächen nach Erwerbsart

(Quelle: Statistik Austria; Agrarstrukturerhebungen 1995 und 1999)

Betriebe und Flächen	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	1999	1995	Änd. %	1999	1995	Änd. %	1999	1995	Änd. %
Betriebe insgesamt	67	75	-10,7	2.814	3.264	-13,8	41.804	50.388	-17,0
Betriebe mit Fläche	67	74	-9,5	2.796	3.215	-13,0	41.305	49.502	-16,6
Haupterwerbsbetrieb	28	26	7,7	1.231	1.129	9,0	17.956	16.874	6,4
Nebenerwerbsbetrieb	39	48	-18,8	1.540	2.056	-25,1	22.858	32.021	-28,6
Betriebe juristischer Pers.	-	-	-	25	30	-16,7	491	607	-19,1
Flächen insgesamt (ha)	1.688	1.441	17,1	60.152	60.630	-0,8	1.067.115	1.087.760	-1,9
Haupterwerbsbetrieb	719	633	13,6	31.663	28.736	10,2	516.947	483.023	7,0
Nebenerwerbsbetrieb	969	808	19,9	17.896	21.374	-16,3	284.767	342.386	-16,8
Betriebe juristischer Pers.	-	-	-	10.593	10.520	0,7	265.401	262.351	1,2

7.2 Durchschnittliche Betriebsgröße land- u. forstwirtschaftlicher Betriebe (in ha)

(Quelle: Statistik Austria; Agrarstrukturerhebungen 1995 und 1999)

Betriebe mit Fläche	Gemeinde			Politischer Bezirk			Bundesland		
	1999	1995	Änd. %	1999	1995	Änd. %	1999	1995	Änd. %
Insgesamt	25,2	19,5	29,4	21,5	18,9	14,1	25,8	22,0	17,6
Haupterwerbsbetrieb	25,7	24,3	5,5	25,7	25,5	1,1	28,8	28,6	0,6
Nebenerwerbsbetrieb	24,8	16,8	47,6	11,6	10,4	11,8	12,5	10,7	16,5
Betriebe juristischer Pers.	-	-	-	423,7	350,7	20,8	540,5	432,2	25,1

© STATISTIK AUSTRIA - "Ein Blick auf die Gemeinde" - erstellt am 27.11.2006

Verkehr

Die Gemeinde Mauthausen liegt direkt an der Donauuferbahn (ÖBB Nebenbahn) von St. Valentin nach Grein.

Die Summerauer Bahn (ÖBB Hauptbahn) liegt in der Nachbargemeine Ried in der Riedmark und verbindet Linz mit der tschechischen Grenze nach Summerau und weiter nach Prag.

Die Hauptverbindungsachsen in der Gemeinde Mauthausen sind:

Die B 3 Donau Straße eine hochrangige, überregionale O-W Verbindung

Die B 123 verbindet das Gemeindegebiet mit dem Norden (Pregarten B 124 bzw. Freistadt B 310). Die Donaubrücke in Mauthausen verbindet Ober- und Niederösterreich

Die Gemeinde Mauthausen hat Anteil am Donauradweg zwischen Passau und Wien. Der Radweg führt von der Gemeinde Langenstein im Westen entlang der alten Bundesstraße, verläuft dann im Untermarkt und führt bei Albern/ Sebern wieder an das Donauufer zurück.

Eine Radfährte zwischen Mauthausen – Enns –Pyburg verbindet die Radwege auf ober- bzw. niederösterreichischem Gebiet.

1.2.3 Landschaftsgenese und Naturraum

Die Gemeinde Mauthausen liegt am Südrand der Böhmisches Masse, welche in Bruchschollen zur Donau hin absinkt, wobei das kristalline Grundgebirge in Senken schon teilweise von marinen Sedimenten bedeckt ist. Die Böhmisches Masse ist ein kristallines Grundgebirge und Teil eines der ältesten Gebirgszüge Europas, des Variszischen Gebirges.

Das Erscheinungsbild der Landschaft wurde durch die Bruchtektonik des kristallinen Grundgebirges geformt, wie sie im Oligozän, im Zusammenhang mit dem Absinken des Massivsüdrandes auftrat.

Die kristallinen Gesteine wechseln, es sind aber hauptsächlich verschiedene Granite, Gneise und Granulite sowie Diorite.

Überwiegend handelt es sich um Mauthausener (feinkörnig) und Weinsberger (grobkörnig) Granite, bei deren Verwitterung saure, basenarme Böden entstehen.

All diese Gesteine sind Erstarrungsgesteine. Im frühen Tertiär begann der Südrand des Böhmisches Massivs abzusinken, Regressionen des Molassemeeres setzten ein, in deren Folge marine Sedimente (hauptsächlich Schlier), in denen oft Lagen von Kristallinsand eingeschaltet sind, zur Ablagerung kamen.

Westlich der B 123 hat die Landschaft Mittelgebirgscharakter mit breiten Rücken und Kuppen. Zur Donau hin fällt das Granit- und Gneishochland in landschaftsprägenden, teilweise steilen Terrassenböschungen ab.

Der Osten des Gemeindegebietes zählt zum Naturraum des Machlandes, welches überwiegend aus fluviatilen Ablagerungen (Sande und Schotter) aus dem Quartär aufgebaut ist. Die Austufe mit den Ortschaften Albern und Haid wird nur wenig deutlich bzw. visuell kaum erkennbar von der Niederterrasse mit den Ortschaften Neuhart und Oberzirking getrennt.

Die Donau überwindet bei Mauthausen eine Engstelle. Hier tritt das kristalline Grundgebirge zu Tage. In diesem Bereich mündet rechtsufrig die Enns ein.

Die Gemeinde Mauthausen hat Anteil an 3 unterschiedlichen Naturräumen (nach: NALA – Natur- und Landschafts-Leitbilder für Oberösterreich):

Raumeinheit **Machland** / Untereinheit Niederterrasse im Osten, von der B 123 ostwärts bis zur Gemeindegrenze zu Schwertberg - überwiegend gewerblich (an der B 3) bzw. landwirtschaftlich genutzte Ebene linksufrig der Donau

Die **Südlichen Mühlviertler Randalagen**, eine überwiegend landwirtschaftlich genutzte, leicht kupierte Kulturlandschaft, welche den überwiegenden Anteil des westlichen Gemeindegebietes einnimmt, und

Die Ausläufer des **Zentralmühlviertler Hochlandes**, welche die überwiegend bewaldeten, steilen Einhänge zum Riederbach einnehmen.

1.2.4 Klima

Das Gemeindegebiet liegt infolge der Lage an einer Bucht des Kristallinkörpers des Böhmisches Massives in Einflussbereich des mitteleuropäischen Klimas mit besonders warmen Sommern.

Die Auegebiete und Kerbtälchen der Gerinne sind stark spätfrostgefährdet, da die Kaltluft nur langsam abfließen kann.

Die Jahresmitteltemperatur liegt bei der nächsten Messstation Mauthausen bei 9,1 °C, wobei deutliche Temperaturunterschiede zwischen dem Machland und den nördlich höher gelegenen Landschaftsbereichen bestehen. In einer Höhe von ca. 450 m ü.A. kann die Jahresmitteltemperatur mit ca. 7,5 bis 8 °C angenommen werden.

Die Dauer der Vegetationsperiode – definiert über die Zeitpunkte, an denen eine Tagesmitteltemperatur von + 5°C erreicht wird - beträgt im Durchschnitt 228 Tage, an 166 Tagen (zwischen Ende April und Anfang August) wird die 10 ° Schwelle erreicht bzw. überschritten.

Der Prozentsatz der tatsächlichen – von der maximal möglichen – Sonnenscheindauer liegt bei 45-50% und entspricht dem österreichischen Durchschnitt. Die Sonnenscheindauer in den Sommermonaten liegt mit bis zu 60 % knapp über dem Durchschnitt.

Die Niederschlagssumme nimmt von Süden nach Norden hin ab und liegt im Gemeindegebiet von Mauthausen durchschnittlich unter 800 mm.

1.2.5 Boden

Die vorhandenen Böden korrespondieren eng mit dem vorhandenen geologischen Untergrund und vor allem mit dem, für die Bodenbildung zur Verfügung stehenden Zeitraum.

In den Donauauen südlich der B 3 dominiert Grauer und Brauner Auboden aus Schwemmmaterial. Die Böden sind tiefgründig, in ebener Lage, mittel- bis hochwertiges Grünland und mittelwertiges Ackerland.

Nördlich der B3/ östlich der B 123 im Bereich der Niederterrasse herrscht Lockersediment – Braunerde vor. Die Böden sind tiefgründig und als hochwertiges Grünland/ mittelwertiges Ackerland einzustufen. Die Braunerdeböden sind stellenweise kolluvial beeinflusst – punktuell schwach vergleitet.

Im Hügelland der Südlichen Mühlviertler Randalagen dominiert Lockersediment-Braunerde, lokal im Komplex mit extremen Gley, bzw. Parabraunerde aus Decklehm, z.T. aus Löß, stellenweise kolluvial beeinflusst sowie kalkhaltiger Kulturrohoden im Komplex mit Lodersediment-Rohboden aus Löß.

1.2.6 Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation

Der Bereich der Niederterrasse und der Austufe (im Wesentlichen der Donau-Uferbereich sowie der Landschaftsraum östlich der B 123) zählt zum Wuchsgebiet 7.2 „Nördliches Alpenvorland – Ostteil“ in der collinen Stufe (Quelle BFW 2005).

Die natürlichen Waldgesellschaften dieses Wuchsgebietes sind nährstoffreiche, leistungsfähige Laubmischwald-Standorte.

- Stieleichen-Hainbuchenwald (*Galio sylvatici* – *Carpinetum*) an wärmebegünstigten Standorten mit natürlichem Rotföhrenanteil
- Auwälder der Donau: Silberweiden-Au (*Salicetum albae*) als Pioniergesellschaft/ Purpurweiden-Filzweiden-Gebüsch (*Salicetum incano-purpureae*) auf Schotter/ Grauerlen Au an Uferwällen
- Hartholzau mit Esche, Bergahorn, Grauerle, Stieleiche, Winterlinde, Bergulme auch Feldulme und Flatterulme
- Grauerlen-Au an kleineren Bächen und Eschen-Schwarzerlen-Auwälder
- An nährstoffreichen, frisch feuchten Standorten Laubmischwälder mit Bergahorn, Esche und Bergulme

Der westliche Bereich des Hügellandes liegt im Wuchsgebiet 9.1: „Mühlviertel“ in der submontanen Höhenstufe zwischen 200 und 500 m ü.A. (Quelle: BFW 2005):

Die natürlichen Waldgesellschaften in dieser Lage/ Höhenstufe wären demnach:

- Stieleichen-Hainbuchenwald
- Bodensaurer, nährstoffarmer submontaner Rotföhren –Eichenwald
- Lindenmischwälder an Sonderstandorten
- Buchenwald mit Tanne (Fichte, Eichen)
- Bodensaurer Rotföhrenwald als kleinflächige Dauergesellschaft auf Felskuppen
- Eschen-Schwarzerlen-Auwälder an Bächen und Flüssen
- Auwaldreste mit Grauerle
- Laubmischwälder mit Esche, Bergahorn, Spitzahorn, Bergulme und Buche an Grabeneinhängen und Schluchten

Aktuell ist besonders der Bereich der Niederterrasse und der Austufe überwiegend intensiv landwirtschaftlich genutzt. Waldflächen sind auf kleine Restwaldflächen zurückgedrängt. Artenreiche Biotope finden sich z.B. an Sekundärstandorten (Donaudamm) und als Gehölzsäume entlang von kleineren Gräben.

Das Hügelland ist reicher strukturiert. Insbesondere die steil abfallenden Wände des Granitsporns bei Mauthausen sowie die Einhänge des Riederbaches sind mit naturnahen Laubwäldern bestockt. Die ehemaligen Steinbrüche mit den Stillgewässern sind struktureich und bieten eine Vielzahl an unterschiedlichen Lebensräumen.

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Die Zielsetzung der Landschaftserhebung für das Gemeindegebiet von Mauthausen legt eine Untergliederung des Gemeindegebiets in vier Teilgebiete nahe. Die Gliederung erfolgt auf Grundlage der Landschaftsgenese, der geologischen Formation und unterschiedlicher Nutzungsintensitäten.

Teilgebiet 1: bewaldete Einhänge zum Rieder Bach

Das Teilgebiet 1 liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung (NALA Oberösterreich) in der Raumeinheit des „Zentralmühlviertler Hochlandes“ – nördlicher Abschnitt bzw. in den „Südlichen Mühlviertler Randlagen“ – südlicher Abschnitt – an der Gemeindegrenze zu Langenstein.

Bewaldete, felsdurchsetzte, westexponierte Einhänge zum Riederbach sind charakteristische Landschaftsstrukturen

Teilgebiet 2: sanft wellige Kulturlandschaft der Südlichen Mühlviertler Randlagen

Das Teilgebiet 2 liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung in der Raumeinheit der „Südlichen Mühlviertler Randlagen“ und umfasst den überwiegenden Anteil des westlichen Gemeindegebietes zwischen der B 123 im Osten und den Einhängen zum Rieder Bach im Westen.

Die sanft wellige Landschaft wird überwiegend landwirtschaftlich genutzt. Kleinere Waldbestände und Restwaldflächen, Ufergehölze und Streuobstwiesen, allen voran jedoch die bewaldeten Abhänge des Granitspornes ins Donautal prägen die Landschaftsausstattung des Teilgebietes.

Teilgebiet 3: verdichtetes Siedlungs- und Gewerbegebiet Mauthausen

Das Teilgebiet 3 liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung in den Raumeinheiten „Südliche Mühlviertler Randlagen“ im Norden, „Linzer Feld“ im Südwesten und „Machland“ im äußersten Osten des Teilgebietes.

Der dicht bebaute historische Ortskern Mauthausens, die bebauten, südexponierten Hanglagen sowie die Gewerbegebiete an der B 3 Bundesstraße und das Siedlungsgebiet Heinrichsbrunn kennzeichnen die Raumnutzung des Teilgebietes, welches teilweise hohe Versiegelungsgrade (Gewerbeflächen an der B 3) aber auch entsprechende Durchgrünungsgrade (Hausgärten der EFH-Siedlungen) aufweist.

Teilgebiet 4: Intensivgebiet der Niederterrasse

Das Teilgebiet 4 liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung in der Raumeinheit des „Machlandes“. Die ebene Landschaft präsentiert sich überwiegend ausgeräumt infolge intensiver landwirtschaftlicher Nutzung mit kleineren Restwaldflächen und Streuobstwiesen/-zeilen im Nahbereich der Gehöfte.

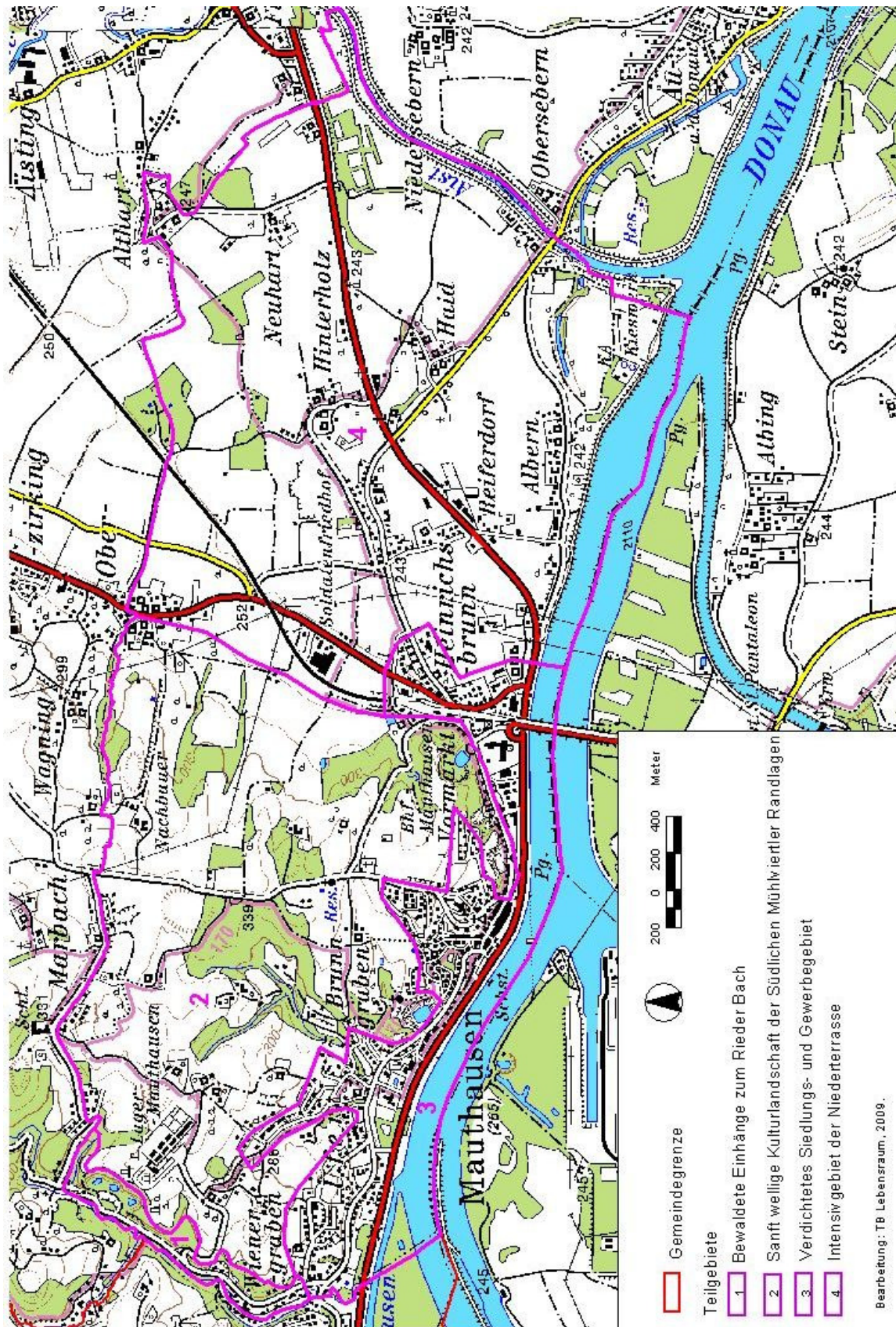


Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50

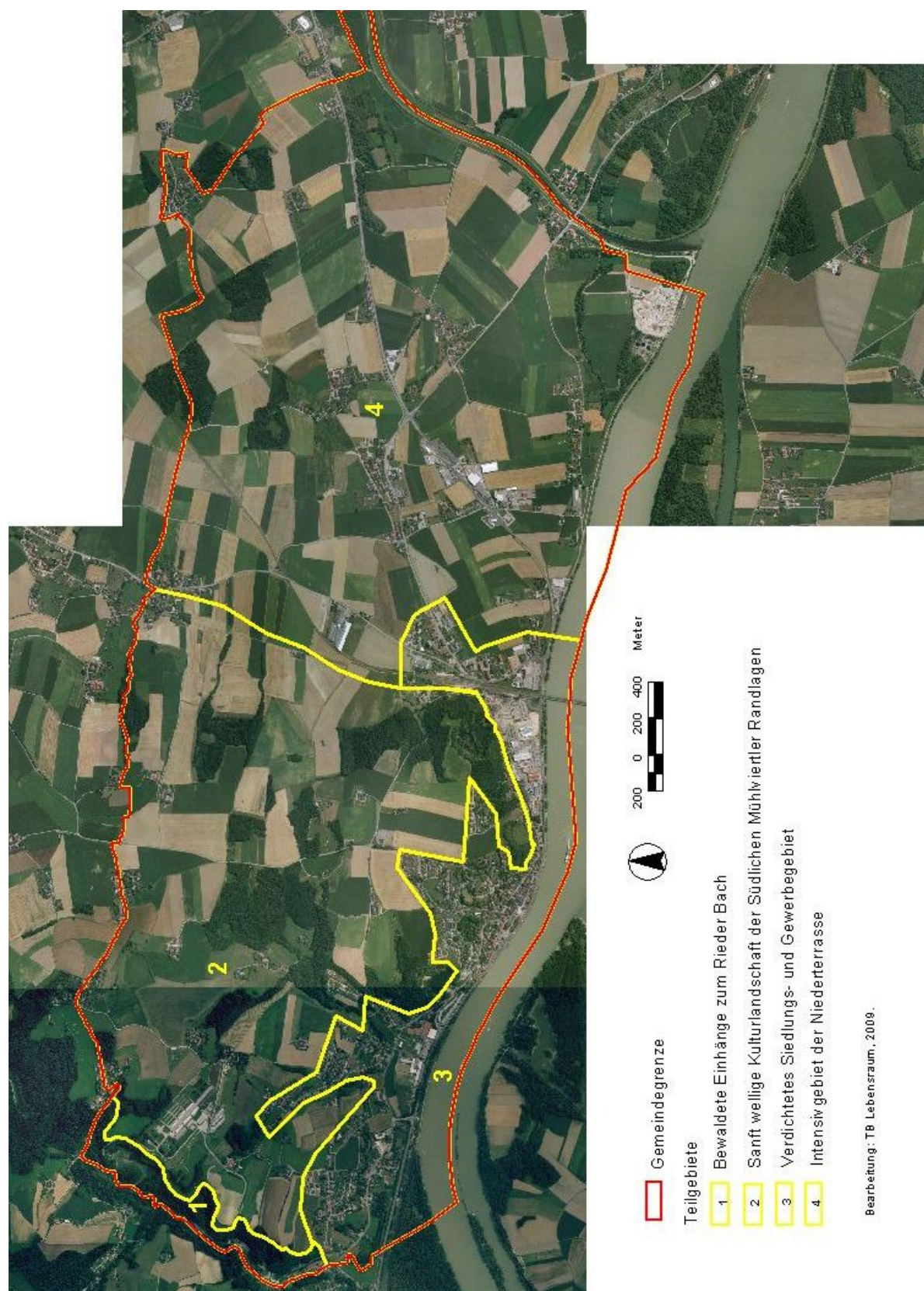


Abb. 3: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthophotos

2.1 Teilgebiet 1: bewaldete Einhänge zum Rieder Bach

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	• Der Teilraum ist beinahe zur Gänze bewaldet • Vorherrschend sind Mischwälder aus Eichen – Kiefern und Fichten • Felsdurchsetzte Bereiche sowie teilweise kaum bestockte Felsvorsprünge und Felsköpfe sind vorhanden
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	• Keine landwirtschaftlich genutzten Flächen vorhanden
Moore	• Nicht vorhanden.
Strukturelemente	• Bewaldete, überwiegend westexponierte Hänge • Felsköpfe innerhalb der Waldbestände • Steinbrüche des ehemaligen KZ Mauthausen mit Stillgewässern • Bewegtes Relief
Gewässer	• Riederbach – an der Gemeindegrenze verlaufend: Im Norden ist der Bachlauf entlang der Straße durch verfügte Blocksteinschichtungen verbaut und unstrukturiert – weiter nach Süden tritt der Riederbach im so genannten Wiener Graben wieder in das Gemeindegebiet von Mauthausen ein, und ist hier am Rande der Siedlungen hart verbaut. • Im Norden des Teilgebietes verläuft ein kleiner Waldbach (temporär wasserführend) in einem ausgeprägten Geländegraben
Rohstoffabbau / Deponien	• Stillgelegte Steinbrüche des ehemaligen KZ Mauthausen – vom Gelände der Gedenkstätte über die so genannte „Todesstiege“ erreichbar bzw. von der vorbeiführenden Landesstraße. Fast senkrechte Granit-Wände ragen bis zu 40 m hoch auf. Drei Stillgewässer/ Teiche z.T. mit Uferröhricht sind als Reste des Abbaues noch vorhanden
Siedlungsstruktur	• Mehrfamilienhäuser in der Riederbachstraße – im HW-Abflussbereich des Riederbaches
Relief	• Schmalen Talraum des Riederbaches (Kerbtälchen) • Steil abfallende Einhänge zum Riederbach von 250 bis 300 m ü.A.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	• Verbauung des Riederbaches - Hochwasserschutz

2.2 Teilgebiet 2: sanft wellige Kulturlandschaft der Südlichen Mühlviertler Randlagen

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	• größere Waldflächen befinden sich westlich der Gemeindestraße Richtung Ried in der Riedmark. Es handelt sich hier überwiegend um Nadelholz-/ bzw. Fichtenforste • ebenfalls als Fichtenforste ausgeprägt sind die Restwaldflächen zwischen Heinrichsbrunn und Oberzirking westlich der B 123 Freistädter Straße • entlang von kleinen Waldgräben innerhalb des Waldbestandes bzw. am Rande von größeren Waldbeständen befinden sich Eschen-Erlen-Ahorn Ufergehölzsäume • Neuaufforstungen auf Schlagflächen bzw. Waldrandflächen sind überwiegend als Laubaufforstungen angelegt.
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	• Großteils intensive Acker- und Grünlandnutzung • Extensives, naturschutzfachlich wertvolles Grünland ist auf kleine Restflächen und Sonderstandorte begrenzt
Moore	• Nicht vorhanden
Strukturelemente	• Neben der sanften Relieferung des Geländes stellen vor allem Obstbaumzeilen (im Osten) und Streuobstwiesen (im Westen) die wesentlichen Strukturmerkmale dar. Insbesondere zur Blütezeit treten diese Strukturen auffallend in Erscheinung • Landschaftsprägend ist der Geländeabbruch zur Donauniederung, welcher außerhalb der Siedlungsbereiche überwiegend mit standorttypischen Gehölzen (Eiche, Hainbuche) bestockt ist. Dieser Geländeabbruch ist Teil des Großraum-Ökotoons im Donautal welches als Ausbreitungssachse wirksam ist, jedoch zunehmender Störung (bes. durch Verbauung) ausgesetzt ist • Die stillgelegten Steinbrüche mit steil aufragenden Wänden und Stillgewässern sind ebenfalls naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume mit hohem Potenzial zur Ausbildung einer standorttypischen Flora und Fauna auf Sekundärstandorten • Hecken und Baumreihen sind insbesondere in Hofnähe bzw. entlang von Wegen und/ oder Geländeböschungen bzw. Feldrainen ausgebildet – an Parzellengrenzen und Wegrändern finden sich auch teilweise Neuanlagen von Heckenzügen (Biotopverbundkonzept) • Brach liegende grasig-krautige Vegetation mit teilweiser Verbuschungsdynamik gibt es an Rainböschungen, entlang von Waldrändern und Gewässeruferräumen sowie in flächiger Form als Wiesenbrachen und auf ehemaligen Abbauflächen • Kuriose Habitat-Kombinationen, z.B. anstehender Granit umgeben von verbrachendem Fiederzwenken-Halbtrockenrasen bei Oberzirking

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Gewässer	- Sowohl Stillgewässer als auch Fließgewässer sind nur wenige vorhanden: - Naturnahe Stillgewässer liegen insbesondere in ehemaligen Abbauarealen vor - Der Grillenbach hat seinen Ursprung im Waldbestand des sogenannten Ziehgrabens im Westen des Teilgebietes. Im Oberlauf verläuft der Grillenbach im Grabenwald mit einer Gerinnebreite von 50-70 cm, natürlichen Abtreppungen über Blöcke und Steine in naturnaher Ausprägung. Nach dem Austritt aus dem geschlossenen Waldbestand begleitet ein grabenartiger Ufergehölzsaum das Gerinne. Die Sohlbreite ist variabel mit 1-2 m; punktuell sind künstliche Sohlschwellen eingebracht. Lokal reicht die Wohnnutzung bis an den Gerinnerand heran. An der Hinterbergstraße wurde als Hochwasserschutzmaßnahme der ehemalige „Lengauer Teich“ als Retentionsbecken ausgestaltet, ab der Linzer Straße ist der Grillenbach verrohrt - Kleine Grabengerinne (außerhalb der Eindringtiefe der ÖK) entwässern das Teilgebiet südlich von Oberzirking von West nach Ost. Diese Gerinne verlaufen teilweise in tief eingeschnittenen Geländegräben und sind allesamt östlich der B 123 Freistädter Straße verrohrt
Rohstoffabbau / Deponien	- Stillgelegte Granitsteinbrüche ehemaliges KZ Mauthausen (Wiener Graben) bzw. Poschacher Natursteinwerke (Vormarkt) - Steinbruch Bettelberg: steil aufragende Felswände, Stillgewässer; die ebenen Abbauf Flächen sind als Lagerplatz genutzt - Steinbruch im Vormarkt: steil aufragende Felswände – ebene Abbauf Fläche als Sportplatz genutzt – Steinschlag - Steinbruch ggüber EZ Donaupark: steil aufragende Felswände, Stillgewässer, die ebenen Abbauf Flächen sind als Gartengrundstück genutzt
Siedlungsstruktur	- Überwiegend traditionelle Weiler und kleine Ortschaften - Kaum Gewerbegebiete
Relief	- Höhenlagen zwischen 240 und 360 m ü.A - Sanft kuppiges Gelände. - Landschaftsprägender Steilabfall des Granitspornes zur Donau
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	- Gewässerverbauung, Gewässerverrohrung - Ausgewiesenes Bauland an den Einhängen zum Grillenbach - Gewässernahe, intensive Nutzung (Gartenflächen) - Nadelholzforste, Strukturarmut

2.3 Teilgebiet 3: verdichtetes Siedlungs- und Gewerbegebiet Mauthausen

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	- Im Westen ragt ein Randbereich des Auwaldes (Weidenforst/ Weidenauwald mit Pappeln) zwischen der Gusen und der Donau in das Gemeindegebiet Mauthausen bzw. in das Teilgebiet 3 - Der ehemalige geschlossene Waldbestand westlich der Hauptschule ist bis auf einen Heckenzug (ehemaliger Waldrand) gerodet
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	Landwirtschaftliche Nutzung spielt nur im Westen des Teilraumes eine gewisse Rolle. Intensive Nutzflächen (überwiegend Wiesen; tw. auch Weiden) sind im Nahbereich der traditionellen Weiler vorhanden
Moore	nicht vorhanden
Strukturelemente	- Gärten im Bereich der EFH - Park im Zentrum von Mauthausen mit altem Gehölzbestand und einer prägenden Platanen-Allee (Naturdenkmal) - Naturdenkmal „Linde“ am Höhenweg - Straßenbegleitgehölze, Bahndamm „Am Sonnenhang“ im Westen des Teilgebietes liegt eine kleinräumig strukturierte Fläche mit einem Komplex aus Trockenwiese – mesophilem Grünland und Obstbaumzeilen - mesophile bis trockene Wiesen am Kalvarienberg - Streuobstwiesen vereinzelt im Nahbereich traditioneller Weiler
Gewässer	- Die Donau stellt das ganzraumprägende Strukturmerkmal und eine überregional bedeutsame Verbindungsachse dar. Die Donau in Mauthausen liegt zwischen den Einflüssen des KW Wallsee Mitterkirchen (flussabwärts) und Abwinden Asten (flussaufwärts) Der Strom ist durch Regulierungen in ein unstrukturiertes Bett gedrängt. Derzeit (Frühjahr 2009) laufen Maßnahmen zum Hochwasserschutz (mobile Elemente mit Ufermauer) in der Gemeinde Mauthausen - Die Gusen mündet im Westen des Teilgebietes in die Donau. Das Gewässer ist linksufrig durch ein paar Bootstege am Ufer verändert, rechtsufrig breitet sich ein periodisch überschwemmter Laubwald/ Weidenforst aus.
Rohstoffabbau / Deponien	Nicht vorhanden
Siedlungsstruktur	- Geschlossener, historischer Ortskern von Mauthausen mit barocken Bürgerhäusern - Einfamilienhaussiedlungen im Brunngraben und Hochfeld - Neuzeitliches Siedlungsgebiet Ufer/ Hinterbergstraße/ Wienergraben - Mehrfamilienhäuser in Heinrichsbrunn - Gewerbegebiete um das Einkaufszentrum Donaupark

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Relief	• Unterhalb des Steilabfalles gelegen im Osten des Teilgebietes • Im Westen des Teilgebietes sind die südexponierten Hänge und Süd-Ost-exponierten Hänge des Kuppenlandes bebaut (fortschreitende Zersiedelung) • Der Ortskern zieht sich über den Abfall des Granitsporns bis zur Ebene des Hochfeldes • Höhenlagen zwischen 250 und 310 m.ü.A
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	• Ausbau des Hochwasserschutzes an der Donau – Projekt „Machland-Damm“ – mobile Elemente mit Ufermauer (derzeit Ufergehölz gerodet) • Hohes Ausmaß an Flächenversiegelung im Bereich der Gewerbeflächen • Öffentliches Grün ist unterrepräsentiert (z.B. Grünzone Heindlkai) • Zersiedelung insbesondere im Bereich Ufer

2.4 Teilgebiet 4: Intensivgebiet der Niederterrasse

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	• Kleine Restwaldflächen nördlich von Hinterholz – überwiegend als Fichtenforst bewirtschaftet • Weidenforst/ Weidenauwald südlich der B3 an der Gemeindegrenze zu Schwertberg – Altbestand mit Silberweide, mit Autümpeln sowie standortgerechten Aufforstungen – periodisch überflutet und einen naturnahen Eindruck vermittelnd
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	• Intensive Landwirtschaft ist die dominierende Flächennutzung – vorherrschend sind Ackerflächen
Moore	• Nicht vorhanden
Strukturelemente	• Neupflanzung von Hecken und Gehölzgruppen an Wegrändern und Parzellengrenzen nach Flurbereinigung • Weiden-Auwaldrest an der B 3 mit Mulden und Gräben und Überflutungsdynamik • Landschaftsprägende Eichen-Hecke/ Baumzeile anschließend an den Auwaldrest • Teilweise Kopfweiden an Gräben • Donau als ganzraumprägendes Strukturelement • Donaudamm und Aistdamm mit magerer Grünlandvegetation • Wenige Obstbaumzeilen/ Obstbaumwiesen
Gewässer	• Donau: siehe Teilgebiet 3 • Aist: im Gemeindegebiet durch den Aistdamm reguliert und unstrukturiert – mündet an der Gemeindegrenze in die Donau. Aufgrund des verheerenden Hochwassers 2002 wurden an der Aist Hochwassersicherungsmaßnahmen getätigt • Entlastungserinne hinter dem Donau-Damm und dem Aist-Damm -

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Rohstoffabbau / Deponien	• Sand- und Kieswerk Brandner – Verarbeitung von Donauschotter/ Donaukies
Siedlungsstruktur	• Einzelgehöfte und Weiler sowie traditionelle Siedlungen (Hinterholz, Haid, Albern) • Neuzeitliche Siedlungen (Gerstmayr-Siedlung) • Gewerbegebiet Mauthausen Ost
Relief	• unreliefiert • 250 m ü.A.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	• Strukturarmut durch intensive Nutzung • Neuanlage von linearen und punktuellen Strukturen • Hochwasserschutzmaßnahmen an Donau und Aist • Hoher Versiegelungsgrad im Gewerbegebiet • B3 als trennendes Element im Biotopverbund

3 Zusammenfassende Beschreibung

3.1 Ergebnisse der Landschaftserhebung

In der Randlage des OÖ Zentralraumes hat die Gemeinde Mauthausen überwiegend Standortfunktionen für Wohnen sowie land- und forstwirtschaftliche Nutzung.

Das Erscheinungsbild der Landschaft ist geprägt von diesen Nutzungsformen sowie von den geologischen Gegebenheiten und Überformungen, welche unterschiedliche Räume im Gemeindegebiet nachvollziehbar erkennen lassen.

Landschaftsprägend sind die Steilabfälle des Granitspornes in die Donauebene sowie der Flusslauf der Donau, wenngleich diese durch Regulierungen und Hochwasserschutzmaßnahmen deutlich in ihrer Dynamik und ihrem Erscheinungsbild beeinträchtigt ist.

In den von Kommassierungen überprägten Landschaftsbereichen der **Donauniederung** ist eine Verarmung der Landschaft an Grünelementen zu erkennen, auch die Bewaldung ist in diesem Teil des Gemeindegebiets unterdurchschnittlich.

Eine Landschaftsgliederung erfolgt im Wesentlichen nur durch die Dämme der Fließgewässer (mit Ufergehölz und trockenem Grünland bzw. Ruderalflächen), durch Streuobstzeilen und in Teilbereichen durch neu angelegte Gehölzstrukturen entlang landwirtschaftlicher Wege.

Die B3 Bundesstraße, eine überregionale Verkehrsachse, hat zusätzlich eine hohe Durchschneidungswirkung. In Zusammenhang mit dem Fehlen von vernetzenden Verbindungsstrukturen und der Ausbreitung von Gewerbeflächen mit hohem Versiegelungsgrad, sind zwischen dem Flussbereich der Donau und den nördlich angrenzenden Landschaftsteilen Ausbreitungskorridore für Tier- und Pflanzenarten nur mehr bedingt verfügbar.

Die, vor allem im Nordwesten des Gemeindegebietes (in der **Kuppenlandschaft**) noch häufiger vorkommenden Weilersiedlungen, sind großteils in ihrer regionstypischen Ausprägung vorhanden, und bilden gemeinsam mit den Streuobstweisen, den kleinflächig vorhandenen Wiesen wertvolle Strukturen, die das Landschaftsbild prägen.

Zusätzlich prägen größere Waldbestände das Erscheinungsbild der Landschaft.

Lineare und oder punktuelle Strukturen wie Hecken oder Gehölzgruppen sind auch in diesem Teilgebiet unterrepräsentiert. Landwirtschaftliche Nutzung dominiert und bedingt ein Verarmen der Landschaft abseits der Gehöfte und Weiler.

Der **Siedlungsbereich** des Ortes Mauthausen ist als geschlossenes Siedlungsgebiet ausgebildet. Die Einfamilienhäuser, die sich hangaufwärts ziehen weisen einen guten Durchgrünungsgrad auf. Natürliche Elemente sind kaum vorhanden. Bemerkenswert ist der tw. alte Baumbestand in Alleen und Parkanlagen (überwiegend Platanen / Naturdenkmäler)

Das Kerbtälchen des Riederbaches präsentiert sich naturnah mit Laubwäldern und Mischwäldern und Felsformationen. Das Gerinne selbst ist durch die räumliche Nähe von Verkehrswegen und Siedlungsflächen deutlich beeinträchtigt.

Flächenanteile der erhobenen Bestandestypen

3.1.1.1 Anteil der erhobenen Bestandestypen an der Gesamt-Gemeindefläche

	Fläche in ha	Prozentueller Anteil
Gemeindefläche gesamt	1.400 ha	100 %
davon		
Fläche erhobene Bestandestypen (ohne überlagerte Geländeböschungen)	305 ha	22 %
Bauland	180 ha	13 %
nicht erhobene (intensiv genutzte) Flächen	915 ha	65 %

Tab. 1 Flächengrößen und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen in Relation zur gesamten Gemeindefläche

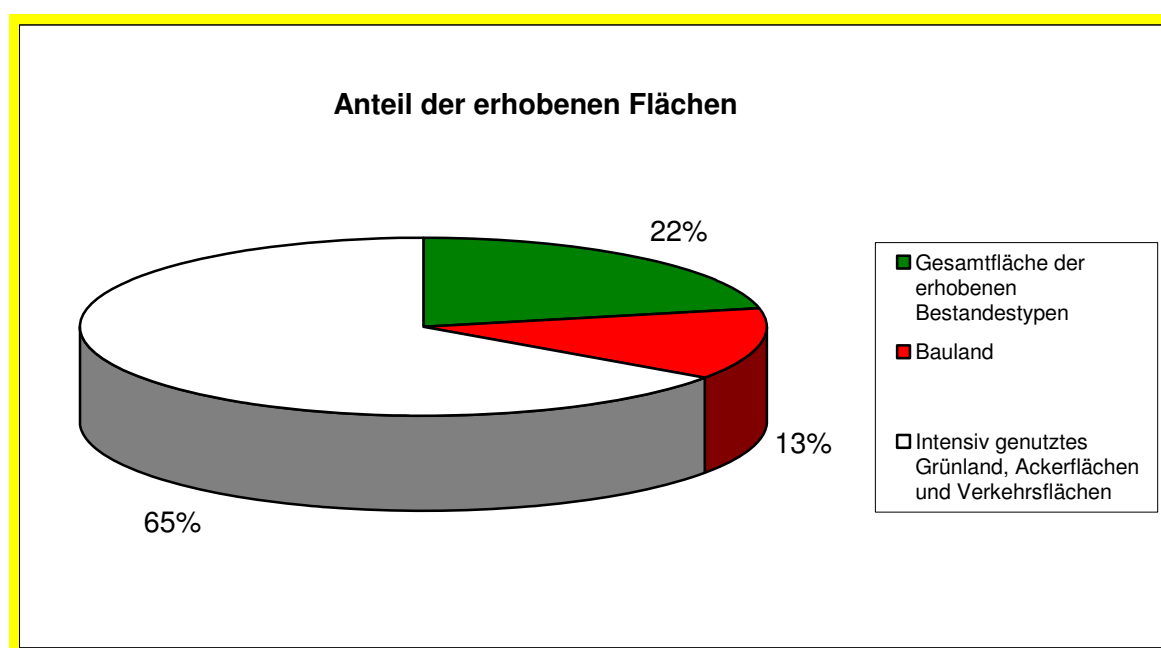


Abb. 2 Prozentueller Anteil der erhobenen Bestandestypen am gesamten Gemeindegebiet

3.1.1.2 Anteil der erhobenen Bestandestypen – Hauptgruppen an der Gesamt-Gemeindefläche

BeTyp-Nr	Bestandestyp	Fläche ha	%-Anteil an kartierter Fläche	%-Anteil an gesamter Gemeindefläche
0100	Wald/Forst	136	44,6	9,7
0200	Punktförmige, flächenhafte und linienförmige Strukturelemente	38	12,5	2,7
0210 *	Geländeböschung	22	7,2	1,6
0300	Grünland	25	8,2	1,8
0400	Gewässer	86	28,2	6,1
99	Erhebungsfläche unbestimmten Typs	20	6,6	1,4
	Gesamt	305	100,00	21,8

Tab. 2 Flächenanteile der erhobenen Bestandestyp-Hauptgruppen in Relation zur kartierten Gesamtfläche und zur Gesamtgemeindefläche.

* extra ausgewiesen, da große Flächenanteile einnehmend

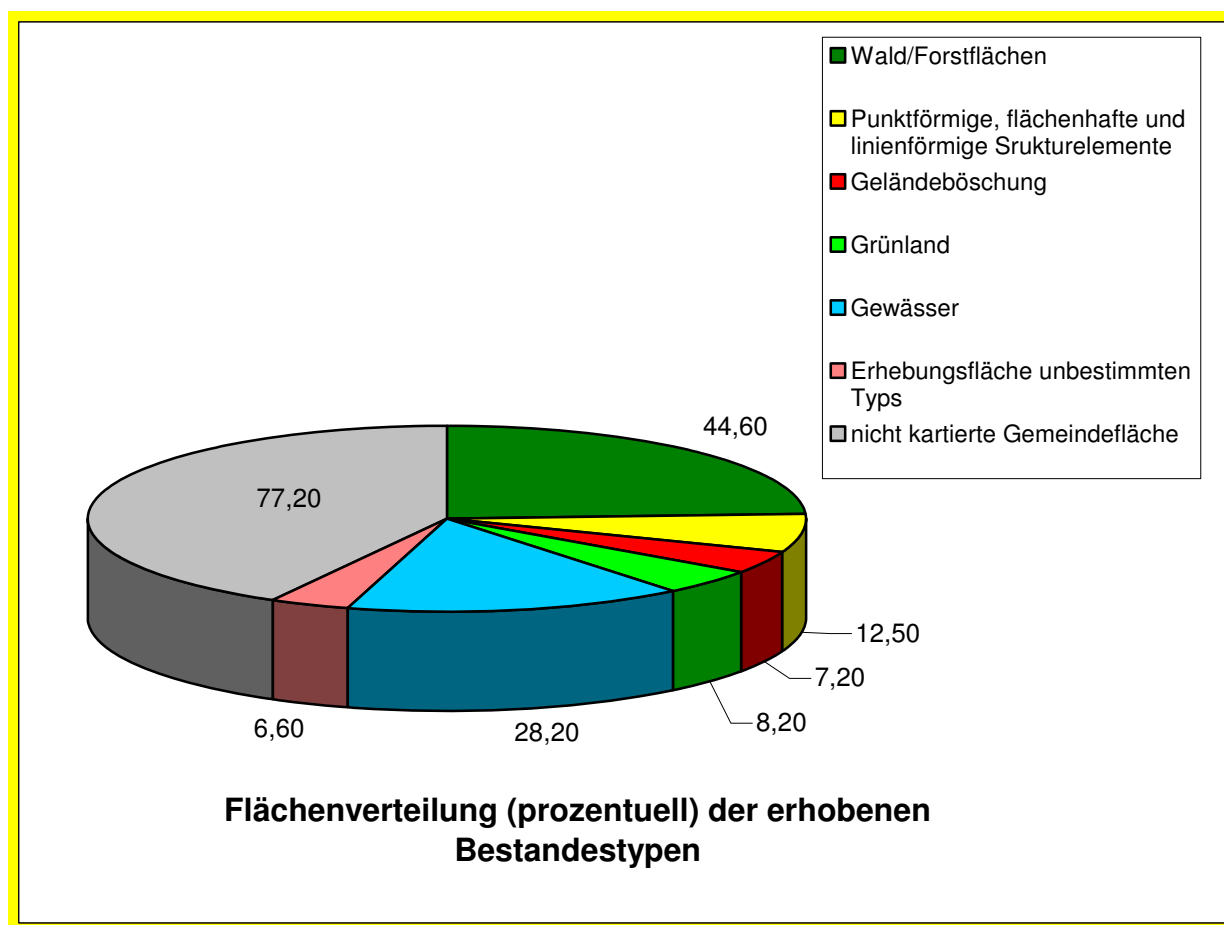


Abb. 3: Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen in Relation zur Gesamtgemeindefläche

3.1.1.3 Flächenverteilung der erhobenen Bestandestyp – Hauptgruppen an der Gesamtfläche der erhobenen Bestandestypen

BeTyp-Nr	Bestandestyp	Fläche ha	%-Anteil an kartierter Fläche
0100	Wald/Forst	136	44,6
0200	Punktförmige, flächenhafte und linienförmige Strukturelemente	38	12,5
0210 *	Geländeböschung	22	7,2
0300	Grünland	25	8,2
0400	Gewässer	86	28,2
99	Erhebungsfläche unbestimmten Typs	20	6,6
	Gesamt	305	100,00

Tab. 3 Flächenanteile der erhobenen Bestandestyp-Hauptgruppen in Relation zur kartierten Gesamtfläche und zur Gesamtgemeindefläche.

* extra ausgewiesen, da große Flächenanteile einnehmend

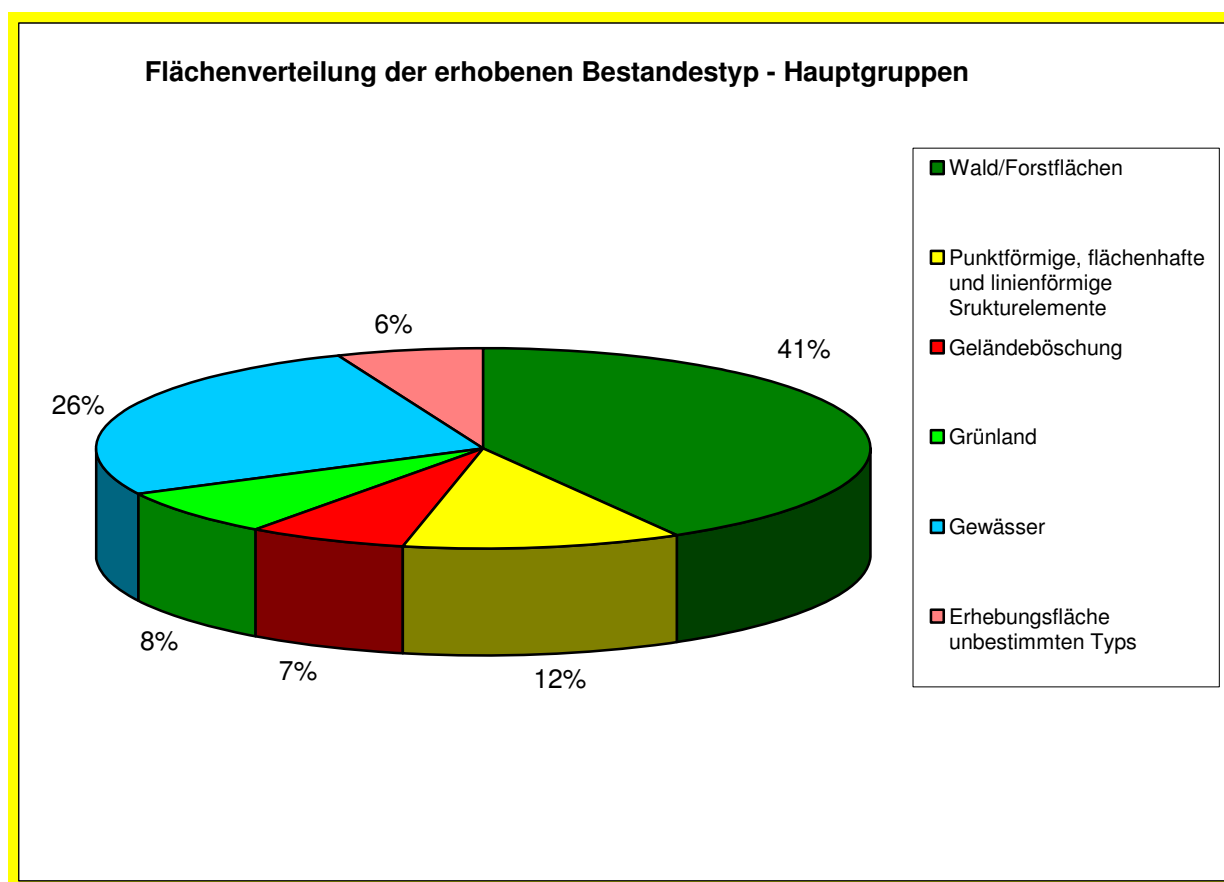


Abb. 4: Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen nach Hauptgruppen

3.1.1.4 Häufigkeit und Flächengrößen der erhobenen Bestandestypen / prozentueller Anteil an der Gesamt-Gemeindefläche

BeTyp- Nr	Bestandestyp	Anzahl	Fläche (ha)	prozentueller Anteil an der Gesamt- Gemeindefläche
	Gemeindegebiet Mauthausen		1.400	100 %
102	Nadelwald/Nadelholzforst	20	64	4,6
103	Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst	11	21,7	1,6
104	Laubwald/Laubholzforst	39	44,5	3,2
105	Großwald Kampfzone/Latschenbuschwald	2	6,1	0,4
201	Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m ²	15	0,8	0,06
202	Uferbegleitgehölz	22	12,1	0,9
203	Heckenzug	45	8,6	0,6
204	Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	109	15,8	1,1
206	Baumreihe, Allee	19	1,0	0,07
207	Markanter Einzelbaum	5	0,05	0,004
210	Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung *	25		
30301	Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs	3	0,8	0,06
30303	Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland	3	1,6	0,1
304	Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten	8	2,6	0,2
305	Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbaufächen geogener Rohstoffe	4	10,6	0,8
306	Neubewaldung/Aufforstung	5	1,0	0,07
307	Feuchtes und nasses Extensivgrünland	1	0,03	0,002
30801	Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren	2	0,8	0,06
30802	Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden	9	3,6	0,3
310	Grünland-Sondernutzung	4	2,7	0,2
401	Stehendes Gewässer	10	0,3	0,02
402	Fließendes Gewässer	10	83,7	6,0
99	Erhebungsfläche unbestimmten Typs	5	20,0	1,4

Tab. 4 Darstellung der Häufigkeit und Flächengrößen der erhobenen Bestandestypen im Vergleich zur gesamten Gemeindefläche.

* in der Flächenbilanz nicht berücksichtigt, da flächenmäßig erfasste Biotopflächen überlagernd (in Summe 22 ha)

3.2 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche/ Gesetzliche Schutzgebiete

3.2.1 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche

In der zum Großteil intensiv landwirtschaftlich genutzten Gemeinde finden sich nur außerhalb der Gunstlagen naturschutzfachlich wertvolle Bereiche.

Besonders hervorzuheben sind:

- Bewaldete Einhänge zum Rieder Bach
naturnahe, felsdurchsetzte Laubwaldbestände
Steinbruch Gedenkstätte Mauthausen mit drei
Stillgewässern und natürlicher Sukzessionsvegetation
auf Granitwänden
- Kulturlandschaft der südl. mühlv. Randlagen
Sukzessionsflächen ehemaliger Steinbrüche mit
Stillgewässern und natürlicher Sukzessionsvegetation
auf Granitwänden
Naturnahe Laubwaldbestände an der Terrassenkante zur
Donau
Verbrachender, teilweise bepflanzter Rest eines
Fiederzwenken-Halbtrockenrasens westlich von
Oberzirking
- Verdichtetes Siedlungs- und Gewerbegebiet:
Naturdenkmäler:
mächtige Platanen am Marktplatz, im Bereich des
Parkes, eine mächtige Linde am Jägerberg
Reste von mesophilem Grünland am Kalvarienberg
- Auf der Niederterrasse und der Austufe:
periodisch überfluteter Weiden-Auwaldrest/
Weidenforst an der B3 mit Autümpeln im
Biotopverbund mit Hecken, Baumzeilen und einem
naturnahen Teich
Kopfweiden-Bestände an Gräben
Donaudamm mit Ufergehölz und mesophilem-
trockenem Grünland

3.2.2 Gesetzliche Schutzgebiete

Gemäß § 10 des OÖ Natur- und Landschaftsschutzgesetzes 2001 sind Eingriffe in Natur und Landschaftshaushalt entlang der Fließgewässer bewilligungspflichtig („Natur- und Landschaftsschutz im Bereich übriger Gewässer“).

3.3 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung

Wie aus den Flächenstatistiken ersichtlich, weist die landwirtschaftliche Nutzfläche einen dominierenden Flächenanteil auf, wobei die Ackernutzung deutlich im Vordergrund steht.

Als Grünland werden nur wenige Flächen bewirtschaftet, wobei sich die Grünlandnutzung auf topographisch stärker bewegte Gebiete im Norden und Nordwesten des Gemeindegebietes konzentriert.

Die bewaldeten Einhänge zum Rieder Bach sind alleine aus topographischen Gründen eher extensiv bewirtschaftet. Diese Bewirtschaftungsform sollte beibehalten werden, um die landschaftsprägende Wirkung der Mischwaldbestände und deren naturschutzfachliche Funktion zu erhalten.

Der Rieder Bach selbst wurde nach dem ausgeprägten Hochwasser 2002 hochwassersicher ausgebaut. Hier wäre jedoch noch Potenzial zu einer Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse gegeben – eine vermehrte Strukturierung der Niederwasserrinne könnte den aquatischen Lebensraum aufwerten.

Die sanften Kuppen und Mulden der südlichen Mühlviertler Randlagen sind aufgrund der vorherrschenden landwirtschaftlichen Nutzung bereits teilweise ausgeräumt. Streuobstzeilen und Streuobstwiesen sind die wesentlichen Strukturmerkmale.

Fließgewässer sind teilweise durch angrenzende Nutzungen bis an den Uferbereich in ihrer Verzahnung mit dem Umland beeinträchtigt – alle Fließgewässer sind außerhalb des Teilgebietes verrohrt (im Siedlungsgebiet bzw. im Bereich der Niederterrasse) – die wichtige Funktion eines Korridorbiotopes als Verbindung des Donauraumes mit dem Hinterland kann daher von diesen Strukturen nicht mehr eingenommen werden.

Die naturnahen Waldbestände am Granitsporn zur Donauniederung sowie die Sekundärstandorte der ehemaligen Granitsteinbrüche sollten in ihrer wichtigen Lebensraum- und Korridorfunktion erhalten bleiben – sie sind Teil des überregionalen Grünen Bandes entlang der Donau und wichtige Habitate für seltene Tier- und Pflanzenarten (z.B. Uhu).

In der Kulturlandschaft wäre eine Verbesserung des Biotopverbundes und der Biotopausstattung durch die Neuanlage von Heckenzügen, Gehölzgruppen und Einzelgehölzen zu empfehlen. Gerade Hecken können zusätzlich zu ihrer naturschutzfachlichen und landschaftsprägenden Wirkung, bei entsprechender Situierung und entsprechendem Aufbau die Erosion durch Wasser und Wind auf Ackerflächen deutlich herabsetzen.

Intensive Nutzung führt auch zu einem vermehrten Zurückdrängen mehrreihiger Ufergehölze – durch sukzessives Herantasten der Ackerflächen an den Uferbereich werden diese wichtigen Verbindungselemente mehr und mehr auf einreihige, unstrukturierte Gehölzsäume zurückgedrängt.

Bei den als positiv zu bewertenden Bemühungen um die Neupflanzung von Gehölzstrukturen wäre eine Analyse des Ist-Bestandes vor der Bepflanzung zu empfehlen. Nunmehr ist im Bereich des naturschutzfachlich wertvollen Restes eines Fiederzwenken-Halbtrockenrasens eine Neupflanzung von Gehölzen vorgenommen worden. Dies ist als kontraproduktiv zu bezeichnen. Von Gehölzpflanzungen auf derartigen Mangelbiotopen (Halbtrockenrasen, Grusrasen, mesophiles Grünland u.ä.) sollte künftig Abstand genommen werden.

Ziel wäre eine Etablierung von mehrreihigen, funktionsfähigen Ufergehölzsäumen, welche eine ausreichende Pufferzone zwischen den unterschiedlichen Nutzungen bilden können. Die Fließgewässer selbst würden dadurch ebenfalls naturschutzfachlich aufgewertet werden können.

In künftigen Kommissierungsgebieten sollten nicht nur Anliegen der Intensiv-Landwirtschaft berücksichtigt werden, sondern es sollte der Erhalt der ökologischen Funktionsfähigkeit, der eines intakten Landschaftshaushaltes und eines attraktiven Landschaftsbildes bzw. einer wertvollen Erholungslandschaft unter Erhalt einer nachhaltig funktionsfähigen, umweltverträglichen Landwirtschaft besondere Bedeutung zukommen.

Das eigentliche Siedlungsgebiet des Ortes Mauthausen weist außerhalb des historischen Ortskernes einen guten Durchgrünungsgrad auf. Dieser sollte weitestgehend erhalten bleiben.

Aus unterschiedlichen Gründen als beeinträchtigend einzustufen, sind bestehende und geplante Baulandwidmungen bzw. Bebauungen im unmittelbaren Nahbereich von Fließgewässern bzw. an den Einhängen zu Fließgewässern. Hier zeigen sich bereits derzeit ein Zunehmen von nicht

fachgerechten Einbauten zur Ufersicherung, Ablagerungen von Grünschnitt und Kompost sowie ein verstärkter Abfluss von Oberflächenwasser durch erhöhten Versiegelungsgrad.

Der Donau-Nahbereich ist im südlich des Ortskernes als Landschaftselement nur bedingt wahrnehmbar bzw. erlebbar. Derzeit (Frühjahr 2008) laufen die Arbeiten zur Errichtung einer Hochwasserschutzmaßnahme als Teilbereich des so genannten „Machland-Dammes“. Das Ufergehölz wurde bereits gerodet.

Als Anregung für eine naturschutzfachliche Aufwertung des Siedlungsgebietes könnte in der Gemeinde aufgegriffen werden, dass in den Bebauungsplänen für Neubauten ein entsprechender Grünanteil vorzusehen ist. Gleiches gilt für die Errichtung von Parkplätzen (Minderung des Versiegelungsgrades, Begrünung, Bepflanzung) und ähnlicher Einrichtungen.

Eine Veränderung des Landschaftsbildes ist auch durch einzelne, ungeordnete Siedlungssplitter zu beobachten. Diese nehmen ihren Ausgang im Bereich von Weilern, teilweise stehen sie aber auch völlig frei, ohne Anbindung an eine gewachsene Bebauungsstruktur. Manche Siedlungssplitter reichen auch unmittelbar bis an den Waldrand heran – hier wäre ein Freihaltebereich von 30-50 m zum Waldrand einzufordern.

Als stark verarmt muss der Bereich des Machlandes (Niederterrasse und Austufe im Osten des Gemeindegebietes) angesehen werden.

Besonders beeinträchtigend ist die Durchschneidung und funktionale Trennung der Austufe vom Hinterland durch Anlage und Betrieb der B 3 (tw. mit Lärmschutzwand) sowie die Ausbreitung von Gewerbeflächen mit hohem Versiegelungsgrad.

Die absehbaren „flächenverbrauchenden“ Entwicklungen im Machland konzentrieren sich vor allem auf die Randbereiche entlang der B 3. Eine weitere Ausdehnung der meist hochversiegelten Flächen würde die ohnedies gegebene Zerschneidung der Landschaft noch verstärken. Hier gilt es durch vorausschauende Raumplanung unerwünschte Wachstumseffekte zu vermeiden und andererseits die sich bietenden Chancen bei der Entstehung und Weiterentwicklung neuer Lebensraumangebote im Sinne der Nachhaltigkeit zu nutzen.

Als positiv sind hier die Hecken-Neupflanzungen sowie die Anlage von kleinen Gehölzgruppen zu vermerken. Diese Maßnahmen stellen wichtige Impulse für eine Biotopvernetzung und Verbesserung des Habitatangebotes dar.

Zusätzlich sollte bei der Ausweisung neuer Gewerbeflächen auf einen entsprechenden Anteil von „Grünstrukturen“ geachtet werden. Gerade die Aktion von WKO und Naturschutzabteilung des Landes Oberösterreich „Naturaktive Gewerbeflächen“ bietet hier eine Vielzahl von Möglichkeiten und auch einen finanziellen Anreiz zur Erhöhung des Durchgrünungsgrades.

Eine umweltverträgliche Landwirtschaft liegt auch im Interesse des Grundwasserschutzes. Insbesondere im südwestlichen Teil des Gemeindegebietes wurden in der Vergangenheit erhöhte Nitratwerte im Grundwasser festgestellt, die zur Verordnung eines Grundwasserschongebietes und eines Grundwasser-Sanierungsgebietes geführt haben.

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthofoto im Triangulierungsblattschnitt 1:5000
- Gemeindegrenzen aus DKM des BEV
- Gewässernetz aus ÖK50
- 10m Höhenschichtlinien generiert aus DHM des BEV
- DKM des BEV (sofern verfügbar)
- naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs
- Moorflächen nach Krisai (aus GENISYS)
- Abgrenzung Großwaldbereiche (wo ausgewiesen)
- ÖK50 im Blattschnitt TB20000
- Übersicht Orthofoto-Blattschnitt TB 5000
- Muster-Shape-Dateien (ArcView 3.2)
- ArcView-Legenden (*.avl)
- Musterbericht + Dokumentvorlage (Word2000)
- Datenbank-Applikation zur Sach-Datenbearbeitung (Access2000)
- Arbeitsanleitung zur Landschaftserhebung Oberösterreich

Gemeinde Mauthausen

- Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Mauthausen (zur Verfügung gestellt 2008)
- Örtliches Entwicklungskonzept Marktgemeinde Mauthausen (zur Verfügung gestellt 2008)

4.2 Literaturverzeichnis

AMT DER OÖ LANDESREGIERUNG: Landesgesetzblatt für Oberösterreich vom 14. 12. 2001:
Oberösterreichisches Natur- und Landschaftsschutzgesetz 2001.

BMLF BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (Hrsg.): Österreichische Bodenkarte
1:25 000 Kartierungsbereich Mauthausen Oberösterreich; Herausgegeben vom
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien.

OBERÖSTERREICHISCHER MUSEALVEREIN – Gesellschaft für Landeskunde (Hrsg.) und Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik: Klimatographie und Klimaatlas von Oberösterreich. Band 2 und 3. 1998.

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (Hrsg.): Die natürliche Vegetation Österreichs. 2. Aufl., 1985

PILS GERHARD: Die Pflanzenwelt Oberösterreichs, Ennsthaler Verlag, 1999.

PILS GERHARD UND FORSCHUNGSINSTITUT FÜR UMWELTINFORMATIK (Hrsg.): Die Wiesen Oberösterreichs, Linz 1994.

MUCINA L., G. GRABHER und T. ELLMAUER (Hrsg.; 1993): Die Pflanzengesellschaften Österreichs Teil I bis III. - Gustav Fischer Verlag Stuttgart - New York.

UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 1989): Biotoptypen in Österreich. Vorarbeiten zu einem Katalog. - Herausgegeben vom Umweltbundesamt Wien, Wien.

UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 1989): Kartierung ausgewählter Kulturlandschaften Österreichs. - Herausgegeben vom Umweltbundesamt Wien, Wien.

4.3 Sonstige Quellen

<http://www.land-oberoesterreich.gv.at>

<http://www.bfw.ac.at>

<http://www.statistik.at>

Agrarstatistik, Volkszählung 2001, NaLa
digitale Bodenkarte, forstliche Wuchsgebiete
Blick in die Gemeinde Mauthausen

Anhang 1

Fotodokumentation



Abb. 1: landwirtschaftliches Intensivgebiet: Niederterrasse der Donau (Foto: TB Lebensraum)



Abb. 2: Treppelweg am Donaudamm (Foto: TB Lebensraum)



Abb. 3: Brache auf Gewerbefläche (Foto: TB Lebensraum)



Abb. 4: Stillgewässer im Steinbruch – ehemaliges KZ Mauthausen (Foto: TB Lebensraum)



Abb. 5: Gehöft „Walenta“ in den mühlviertler Randlagen (Foto: TB Lebensraum)



Abb. 6: mesophile Böschung mit Obstbäumen (Foto: TB Lebensraum)



Abb. 7: ehemaliger Steinbruch „Bettelberg“ (Foto: TB Lebensraum)



Abb. 8: Baumaßnahmen Hochwasserschutz (Foto: TB Lebensraum)



Abb. 9: Baumaßnahmen Hochwasserschutz (Foto: TB Lebensraum)

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **41111 Mauthausen**

Bezirk: **Perg**

lfd. Nummer:	55	Fläche: in m²	9695	Länge in m:	1939
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz an der Aist/ Weiden dominieren/ teilweise lückig und einreihig/ Weiden meist mehrstämmig/ Salix fragilis, Salix alba, Corylus avellana, Impatiens glandulifera, Rubus fruticosus, Cornus sanguinea, Fraxinus excelsior, Salix x rubens, Acer pseudoplatanus, Salix caprea, Crataegus monogyna, Populus canadensis				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	56	Fläche: in m²	16465	Länge in m:	1322
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Hochwasserdamm der Aist (westexponiert): Clinopodium vulgare, Daucus carota, Knautia arvensis, Arrhenatherum elatius, Alchemilla vulgaris, Silene alba, Pastinaca sativa, Artemisia vulgaris, Rubus fruticosus agg., Plantago lanceolata, Trifolium pratense, Cichorium intybus, Avenella flexuosa, Echium vulgare, Euphorbia cyparissias, Centaurea jacea, Erigeron annuus				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	57	Fläche: in m²	161	Länge in m:	24
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	3 Exemplare Aesculus hippocastanum und Marterl				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	58	Fläche: in m²	1362	Länge in m:	145
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecke auf Aistdamm (westexponiert): Hippophae rhamnoides, Crataegus laevigata, Forsythia sp., Cornus sanguinea, Sambucus nigra, Crataegus monogyna, Euonymus europaea, Ligustrum vulgare, Fraxinus excelsior (juvenil), Sorbus aucuparia				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	59	Fläche: in m²	3001	Länge in m:	194
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Entlastungsgerinne der Aist: Einzelgehölze und Gehölzgruppe auf Böschungen mit: Pinus sylvestris, Buxus sempervirens, Prunus padus, Salix alba, Ulmus glabra, Alnus incana, Picea abies (lokal), Fraxinus excelsior, Viburnum opulus, Abies alba, Rhus sp., Populus canadensis, Quercus robur, Salix viminalis, Ulmus minor, Cornus sanguinea (juvenil, lokal dominant); Krautschicht: Impatiens glandulifera (lokal dominant), Solidago canadensis, Urtica dioica (lokal dominant), Cirsium arvense, Rubus caesius, Artemisia vulgaris, Cirsium oleraceum				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	60	Fläche: in m²	4305	Länge in m:	184
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Breite Baumhecke/ Weidenwald mit mächtigen Einzelbäumen: Salix alba, Ulmus glabra, Populus nigra, Sambucus nigra, Prunus avium, Populus alba, Cornus sanguinea, Salix fragilis, Alnus incana, Prunus padus; in der Krautschicht dominieren Urtica dioica, Aegopodium podagraria, Symphytum tuberosum				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	61	Fläche: in m²	19946	Länge in m:	931
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	teilweise lückiges, ein- bis mehrreihiges Ufergehölz an Aist-Donau-Begleit-/ Entlastungsgerinne; linksufrig ist das Ufergehölz tw. fehlend; im westlichen Bereich unter der Stromleitung Fichtenpflanzung; mit: Populus alba, Populus canadensis, Salix alba, Corylus avellana, Prunus padus, Viburnum opulus, Salix fragilis, Cornus sanguinea, Fraxinus excelsior, Sambucus nigra, Alnus incana, Ulmus glabra, Buddleja davidii, Populus nigra, Tilia cordata, Populus canadensis (lokal dominant), Euonymus europaea, Betula pendula, Quercus robur, Picea abies				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	62	Fläche: in m²	1495	Länge in m:	178
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Baumhecke an nicht wasserführender Geländemulde: Betula pendula, Populus canadensis, Fraxinus excelsior, Picea abies, Acer pseudoplatanus (juvenil), Alnus incana, Phalaris arundinacea, Urtica dioica, Salix fragilis, Pinus sp. (Zierform), Populus alba, Aesculus hippocastanum, Cornus sanguinea				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	63	Fläche: in m²	1929	Länge in m:	221
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Weiden-Strauchhecke an periodisch wassergefüllter Mulde: <i>Salix purpurea</i> dominiert, <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Alnus incana</i> , <i>Populus alba</i> , <i>Cornus sanguinea</i> , <i>Euonymus europaea</i> , <i>Prunus padus</i> , <i>Rubus fruticosus</i> , <i>Equisetum fluviatile</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	64	Fläche: in m²	5738	Länge in m:	578
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Donaudamm Mauthausen/ südexponiert/ Ufergehölz+Hochstaudenflur+Aufwuchsbereiche/ Ufergehölz einreihig mit natürlichem Aufwuchs auf dem Böschungsdamm: <i>Salix fragilis</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Cornus sanguinea</i> , <i>Humulus lupulus</i> , <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Salix alba</i> , <i>Salix rubens</i> , <i>Clematis vitalba</i> / in der Krautschicht: <i>Arrhenatherum elatius</i> , <i>Phalaris arundinacea</i> , <i>Juglans regia</i> , <i>Solidago canadensis</i> , <i>Cornus sanguinea</i> (lokal dominant), <i>Plantago lanceolata</i> , <i>Cirsium arvense</i> , <i>Knautia arvensis</i> , <i>Silene alba</i> , <i>Saponaria officinalis</i> , <i>Eupatorium cannabinum</i> , <i>Filipendula ulmaria</i> , <i>Taraxacum officinale</i> , <i>Euphorbia cyparissias</i> , <i>Filipendula ulmaria</i> , <i>Taraxacum officinalis</i> , <i>Bromus hordeaceus</i> , <i>Calamagrostis epigejos</i> , <i>Phragmites australis</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	65	Fläche: in m²	51	Länge in m:	14
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	kleiner Teich mit Lemnadecke, ovale Form, naturnahe Uferlinie - jedoch steil abfallend, eutroph				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	66	Fläche: in m²	306	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	<i>Betula pendula</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Corylus avellana</i> , <i>Salix fragilis</i> , <i>Prunus cerasifera</i> , <i>Cornus sanguinea</i> ; <i>Phragmites australis</i> , <i>Solidago canadensis</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	67	Fläche: in m²	3256	Länge in m:	244
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Donaudamm Mauthausen/ nordexponiert/ <i>Salvia pratensis</i> , <i>Arrhenatherum elatius</i> , <i>Agrostis capillaris</i> , <i>Holcus lanatus</i> , <i>Knautia arvensis</i> , <i>Centaurea jacea</i> , <i>Lotus corniculatus</i> , <i>Trifolium pratense</i> , <i>Silene vulgaris</i> , <i>Leontodon autumnalis</i> , <i>Galium mollugo</i> agg., <i>Achillea millefolium</i> , <i>Ranunculus repens</i> , <i>Plantago lanceolata</i> , <i>Dianthus carthusianorum</i> , <i>Scabiosa ochroleuca</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	68	Fläche: in m²	120	Länge in m:	19
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	kleine Gebüschgruppe: <i>Ulmus glabra</i> (dominiert), <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Cornus sanguinea</i> , <i>Euonymus europaea</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	69	Fläche: in m²	1140	Länge in m:	285
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Mulde mit Einzelgehölzen: <i>Prunus avium</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Cornus sanguinea</i> , <i>Clematis vitalba</i> , <i>Ligustrum vulgare</i> , <i>Ulmus glabra</i> , <i>Populus alba</i> , <i>Viburnum opulus</i> ; Krautschicht: <i>Solidago canadensis</i> , <i>Lysimachia vulgaris</i> , <i>Urtica dioica</i> , <i>Rubus fruticosus</i> (lokal dominant), <i>Dactylis glomerata</i> , <i>Holcus lanatus</i> , <i>Bromus hordeaceus</i> , <i>Rumex obtusifolius</i> , <i>Origanum vulgare</i> , <i>Arrhenatherum elatius</i> , <i>Galium mollugo</i> agg., <i>Avenella flexuosa</i> (lokal dominant)				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	70	Fläche: in m²	3015	Länge in m:	603
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Einreihiges, weidendominiertes Ufergehölz an der Donau: <i>Euonymus europaea</i> , <i>Salix fragilis</i> , <i>Cornus sanguinea</i> , <i>Corylus avellana</i> , <i>Buddleja</i> sp., <i>Alnus glutinosa</i> (juvenil), <i>Ligustrum vulgare</i> , <i>Populus canadensis</i> , <i>Salix alba</i> , <i>Ulmus minor</i> , <i>Viburnum opulus</i> , <i>Rheynoutria japonica</i> ; in der Krautschicht: <i>Saponaria officinalis</i> , <i>Knautia arvensis</i> , <i>Scrophularia</i> sp., <i>Artemisia vulgaris</i> , <i>Phalaris arundinacea</i> , <i>Urtica dioica</i> , <i>Rubus fruticosus</i> , <i>Filipendula ulmaria</i> , <i>Solidago canadensis</i> , <i>Vicia cracca</i> , <i>Calamagrostis epigejos</i> , <i>Galeopsis tetrahit</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	71	Fläche: in m²	5736	Länge in m:	735
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	südexponierter Donaudamm mit mesophiler Glatthaferwiese verzahnt mit Goldruten/ Berufkraut-Hochstaudenflur und Rubus-Flur: Galium mollugo agg., Euphorbia cyparissias, Arrhenatherum elatius, Solidago canadensis (lokal dominant), Stachys recta, Humulus lupulus, Tanacetum vulgare, Bromus hordeaceus, Quercus robur (juvenil), Festuca rubra agg., Erigeron annuus (randlich dominant), Rubus fruticosus, Leontodon autumnalis, Agropyron repens, Lysimachia nemorum, Knautia arvensis, Achillea millefolium, Centaurea jacea, Conyza canadensis, Clematis vitalba, Artemisia vulgaris, Verbascum sp., Securigera varia, Cornus sanguinea, Fraxinus excelsior (juvenil), Echium vulgare, Silene vulgaris, Clinopodium vulgare, Salvia pratensis, Scabiosa ochroleuca, Hypericum perforatum, Origanum vulgare, Dianthus carthusianorum, Medicago sativa, Potentilla reptans, Tragopogon pratense, Setaria pumila (lokal dominant), Euonymus europaea (juvenil), Aconitum napellus, Picris hieracioides, Convolvulus arvensis				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	72	Fläche: in m²	828	Länge in m:	138
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecke bei Lagerplatz: Populus canadensis, Salix alba, Goldruten-Flur				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	73	Fläche: in m²	6905	Länge in m:	187
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Brachfläche auf ehemaliger Intensivfläche: Calamagrostis epigejos dominiert - randlich mit Gehölzaufwuchs von Populus canadensis und Salix alba; Brachfläche mit Solidago canadensis, Erigeron annuus, Arrhenatherum elatius, Lotus corniculatus, Alchemilla vulgaris, Dactylis glomerata				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	74	Fläche: in m²	7584	Länge in m:	678
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz am Donaudamm - ein- bis mehrreihig - mit Hochstauden im Unterwuchs: Aesculus hippocastanum, Populus canadensis, Euonymus europaea, Salix fragilis, Obstgehölze, Alnus glutinosa, Cornus sanguinea, Ligustrum vulgare, Ulmus glabra, Ulmus glabra (juvenil), Salix alba, Fraxinus excelsior				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	75	Fläche: in m²	365	Länge in m:	73
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Betula pendula, Corylus avellana, Viburnum opulus, Euonymus europaea, Juniperus sp. (Zierform), Fraxinus excelsior (juvenil), Cornus sanguinea (lokal dominant), Lonicera sp. (Zierform), Juglans regia, Flieder, Forsythia sp., Carpinus betulus, Viburnum lantana, Acer campestre				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	256	Fläche: in m²	1192	Länge in m:	152
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	schmales Ufergehölz an wasserführendem Graben/ Stangenholz/ neben Freileitung: Euonymus europaea, Tilia cordata, Corylus avellana, Salix aurita, Fraxinus excelsior, Prunus padus, Salix caprea/ Scirpus sylvaticus, Rubus fruticosus, Urtica dioica, Equisetum telmateia				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	257	Fläche: in m²	344	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	lückige Hecke/ Baumzeile an Wegböschung: Corylus avellana, Picea abies, Sambucus nigra, Ulmus sp., Prunus avium				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	258	Fläche: in m²	1080	Länge in m:	172
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz an wasserführendem Graben/ Stangenholzstadium/ Graben bis zu 1 m breit - tw. deutliche Erosionserscheinungen - Kolkbildung/ Prunus padus, Cornus sanguinea, Salix fragilis, Corylus avellana, Fraxinus excelsior, Alnus glutinosa, Acer pseudoplatanus, Sorbus aucuparia, Sambucus nigra				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	259	Fläche: in m ²	1062	Länge in m:	73
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz auf Geländeböschung/ Baumholz und Stangenholz/ dichter Schleier von Clematis vitalba: Fraxinus excelsior (dominant), Sambucus nigra, Alnus glutinosa (dominant), Corylus avellana, Alnus incana, Salix caprea				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	260	Fläche: in m ²	160	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	ruderalisierte Geländeböschung ohne Gehölzaufwuchs: Urtica dioica, Dactylis glomerata, Galeopsis speciosa				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	261	Fläche: in m ²	1196	Länge in m:	144
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecke - Neuanlage: Euonymus europaea, Viburnum lantana, Salix caprea, Cornus sanguinea, Viburnum opulus, Ligustrum vulgare, Rosa sp., Acer campestre, Corylus avellana, Rhamnus cathartica, Prunus spinosa, Lonicera xylosteum				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	262	Fläche: in m ²	1172	Länge in m:	125
Bestandestyp:	030801 Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren				
Charakteristik:	verbuschter Fiederzwenken-Halbtrockenrasen + Gehölzpflanzung (2 - 2,5 m hoch) auf Geländeböschung: Brachypodium pinnatum, Silene vulgaris, Silene alba, Scabiosa ochroleuca, Euphorbia cyparissias, Origanum vulgare, Galium verum, Solidago canadensis// Salix caprea, Cornus sanguinea, Viburnum lantana, Prunus spinosa, Carpinus betulus, Corylus avellana, Euonymus europaea, Rosa sp., Sambucus nigra, Rhamnus cathartica, Lonicera xylosteum, Viburnum opulus, Acer campestre// im südlichen Teil ohne Neupflanzung von Gehölzen - verbuscht mit Rhamnus catharticus, Ligustrum vulgare, Corylus avellana, Euonymus europaea, Crataegus monogyna				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	263	Fläche: in m ²	7354	Länge in m:	448
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Wiese um Geländeböschung mit Halbtrockenrasen: Achillea millefolium, Plantago lanceolata, Lotus corniculatus, Knautia arvensis, Centaurea jacea, Dactylis glomerata, Trifolium pratense, Trifolium repens, Salvia pratensis, Arrhenatherum elatius, Trisetum flavescens				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	264	Fläche: in m ²	2900	Länge in m:	580
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Heckenpflanzung am Zirkinger Weg: dichte Strauchhecke im östlichen Bereich - Richtung Gehöft "Nachbauer" teilweise lückig - aus Obstbaumzeile entstanden: Corylus avellana, Malus domestica, Rosa sp., Syringa sp., Carpinus betulus, Crataegus monogyna, Prunus spinosa, Fraxinus excelsior, Ligustrum vulgare, Viburnum lantana				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	265	Fläche: in m ²	8270	Länge in m:	412
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz am Waldrand an wasserführendem, tief eingeschnittenem Geländegraben: Picea abies (lokal dominant), Juglans regia, Viburnum opulus, Acer pseudoplatanus, Corylus avellana, Fraxinus excelsior, Sambucus nigra, Euonymus europaea, Populus balsamifera, Quercus robur				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	266	Fläche: in m ²	2469	Länge in m:	233
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Strauchschicht dominiert den Bestand - Ufergehölz auf Stock gesetzt: Equisetum telmateia (lokal dominant), einzelne Bäume sind v.a. rechtsufrig erhalten - linksufrig fast nur Hochstauden (Urtica dioica, Cirsium arvense) - Gehölze: Sambucus nigra, Salix fragilis, Prunus padus, Alnus glutinosa, Cornus sanguinea, Corylus avellana, Viburnum opulus, Euonymus europaea				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	267	Fläche: in m²	4699	Länge in m:	268
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz an wasserführendem Gerinne - v.a. rechtsufrig mit Baumbestand - linksufrig vermutlich nach Neubau eines landwirtschaftlichen Weges mit Neupflanzung (ca. 1,5 m hoch und eingezäunt): Fraxinus excelsior, Quercus robur, Alnus glutinosa, Prunus padus, Acer pseudoplatanus, Sambucus nigra, Prunus avium, Salix fragilis // die westliche Teilfläche ist nicht beeinträchtigt - Baumschicht beidufzig ausgeprägt				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	268	Fläche: in m²	188	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Strauchhecke auf niedriger Geländeböschung: Rosa sp., Euonymus europaea, Sambucus nigra, Lonicera xylosteum, Prunus spinosa, Crataegus monogyna, Rubus fruticosus, Ligustrum vulgare, Syringa sp.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	269	Fläche: in m²	248	Länge in m:	124
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Geländeböschung mit Obstbaumzeile im SE: Urtica dioica dominiert, einzelne Exemplare von Sambucus nigra, Arrhenatherum elatius (lokal dominant), Rubus fruticosus, Aegopodium podagraria, Galeopsis speciosa (lokal dominant)				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	270	Fläche: in m²	12	Länge in m:	9
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Gehölzgruppe am Rand einer Streuobstwiese mit Schuttablagerung: Alnus glutinosa, Fraxinus excelsior, Corylus avellana, Sambucus nigra; Baumholz vorherrschend				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	271	Fläche: in m²	1553	Länge in m:	191
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz am Beginn eines wasserführenden Geländegrabens - alle Altersstadien bis lokal hin zu Starkholz - zur Aufforstung im S hin rechtsufrig geschlägert (Ruderalflur mit Urtica dioica, Symphytum tuberosum), Alnus glutinosa, Fraxinus excelsior, Sambucus nigra, Quercus robur, Picea abies (lokal), Juglans regia, Cornus sanguinea				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	274	Fläche: in m²	710	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz an wasserführendem Graben im Dorfbereich (Ablagerung von Grünschnitt und Bauschutt): Alnus glutinosa dominiert, Sambucus nigra, Salix fragilis, Fraxinus excelsior // Graben tw. tief eingeschnitten, deutliche Erosionserscheinungen an der Uferböschung, nicht fachgemäße Sicherung mit Holzgeflecht, Rohrdurchlass vorhanden (liegt über der eigentlichen Gewässersohle)				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	363	Fläche: in m²	716	Länge in m:	179
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Riederbach in Marbach: entlang der Straße am Ufer durch verfugte Blocksteinschlichtung verbaut; ca. 4 m breit, unstrukturiert; bachaufwärts naturnäher mit loser Blocksteinschlichtung - deutliche Erosionserscheinungen erkennbar				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	396	Fläche: in m²	1170	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Baumhecke an Straßenböschung /beiderseits: Salix sp. (Trauerweide), Cornus sanguinea, Prunus avium, Quercus robur, Corylus avellana, Picea abies, Acer pseudoplatanus/ Stangenholz und schwaches Baumholz				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	397	Fläche: in m²	236	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Zeile von Betula pendula an Straßenböschung				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	398	Fläche: in m²	130	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Hochstaudenreiche, ruderalisierte Geländeböschung mit Obstbaumzeile (im Herbst geschlägelt)				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	399	Fläche: in m²	72	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Hochstaudenflur (Urtica dioica) mit Einzelsträuchern (Rosa sp., Prunus spinosa, Salix caprea) und 2 Obstbäumen				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	400	Fläche: in m²	1128	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Aufforstung mit Nadelgehölzen (Christbäume) auf Böschung am Waldrand - Calamagrostis epigejos dominiert in der Krautschicht				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	401	Fläche: in m²	204	Länge in m:	102
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Wegböschung mit Obstbaumzeile; in der Krautschicht dominieren Arrhenatherum elatius und Dactylis glomerata				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	402	Fläche: in m²	1443	Länge in m:	481
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Geländeböschung mit dichter Hecke: Obstgehölze, Juglans regia, Corylus avellana, Sambucus nigra, Prunus spinosa, Alnus glutinosa, Crataegus monogyna, Lonicera xylosteum, Rosa sp., Rhamnus catharticus, Salix caprea, Prunus avium, Cornus sanguinea, Robinia pseudacacia, Viburnum lantana, Ligustrum vulgare, Quercus robur (juvenil)				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	403	Fläche: in m²	2989	Länge in m:	192
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	eingezäunte Brachfläche mit Einzelgehölzen/ Aufwuchs und Pflanzung am Waldrand/ Hochstauden dominieren die Krautschicht; Cirsium vulgare dominant, Phalaris arundinacea (lokal dominant in Senke im Zentralbereich) - ursprüngl. Charakter der Fläche nicht mehr erkennbar; vermutlich feuchte Senke				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	404	Fläche: in m²	2192	Länge in m:	14
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Geländeböschung mit Molinea caerulea, Dactylis glomerata, Urtica dioica, Carex brizoides (dominant)				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	405	Fläche: in m²	647	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	3 Teiche im Waldbestand: kleine Tümpel, naturnahe Ausprägung				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	406	Fläche: in m²	459	Länge in m:	153
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Hohlwegböschungen mit Obstbäumen und Hochstauden - teilweise von angrenzenden Gärten beeinflusst				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	414	Fläche: in m²	153	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecke an Straßenböschung: Viburnum lantana, Cornus sanguinea, Ligustrum vulgare, Corylus avellana, Lonicera xylosteum, Rosa sp., Prunus spinosa, Rhamnus cathartica				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	415	Fläche: in m²	384	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Baumhecke an Straßenböschung: Populus canadensis, Ligustrum vulgare, Corylus avellana, Cornus sanguinea, Viburnum lantana, Clematis-Schleier				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	416	Fläche: in m²	102	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	einreihige Zierstrauchhecke				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	417	Fläche: in m²	1306	Länge in m:	80
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Rasenfläche mit Einzelbäumen - Pflanzung über Wasser-Hochbehälter: Acer platanoides, Quercus robur, Picea abies, Tilia cordata, Obstgehölze				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	418	Fläche: in m²	6475	Länge in m:	209
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Birken-Vorwald auf Schlagflur				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	419	Fläche: in m²	1413	Länge in m:	74
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Fichtenaufforstung auf Schlagflur (ca. 50 cm hoch)				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	420	Fläche: in m²	12329	Länge in m:	338
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Schlagflur mit Calamagrostis epigejos und Pioniergehölzen sowie randlichen Überhältern				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	421	Fläche: in m²	3842	Länge in m:	277
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	mehrreihige Heckenpflanzung auf Geländeböschung: Euonymus europaea, Viburnum lantana, Quercus robur, Corylus avellana, Salix fragilis, Cornus sanguinea, Lonicera xylosteum, Sorbus aucuparia, Crataegus monogyna, Salix caprea, Rosa sp., Prunus spinosa, Viburnum opulus; Krautschicht: flächendeckend Carex brizoides				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	422	Fläche: in m²	318	Länge in m:	35
Bestandestyp:	0307 Feuchtes und nasses Extensivgrünland				
Charakteristik:	versumpfte Mulde mit Equisetum telmateia, Phalaris arundinacea				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	423	Fläche: in m²	1570	Länge in m:	146
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecke an kleinem Grabengerinne bzw. ostexponierter Böschung; Stangenholz von Fraxinus excelsior, Alnus glutinosa, Salix fragilis, Acer pseudoplatanus, Populus canadensis; Krautschicht: Equisetum telmateia, Phalaris arundinacea				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	424	Fläche: in m²	986	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	großer Fischteich am Waldrand - nimmt das gesamte Wasser des von W ankommenden Grabens auf - Uferbereich in Teilabschnitten gut mit dem Umland verzahnt; keine Flachwasserzone, künstlicher Ablauf				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	425	Fläche: in m²	480	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz um Fischteich: Acer pseudoplatanus, Salix caprea, Salix fragilis, Acer platanoides, Alnus glutinosa, Salix alba				
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	426	Fläche: in m²	1884	Länge in m:	202
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Hochstaudenflur am Waldrand: Urtica dioica, Cirsium oleraceum, Aegopodium podagraria, Equisetum telmateia, Mentha longifolia, Scirpus sylvaticus, Carex brizoides				
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	427	Fläche: in m²	1288	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz auf Geländeböschung bzw. Böschung zu Geländemulde: Salix fragilis, Fraxinus excelsior, Alnus glutinosa, Quercus robur, Robinia pseudacacia, Corylus avellana, Clematis-Schleier				
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	428	Fläche: in m²	200	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	natürlicher Tümpel ohne Zu-/ Ablauf, starker Laub-Eintrag, fauliger Geruch; Flachwasserzonen ausgebildet				
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	429	Fläche: in m²	1018	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	nördlicher Randbereich von Biotop 427: natürlicher Aufwuchs über "Erdkeller": Robinia pseudoacacia, Corylus avellana, Acer pseudoplatanus, Fraxinus excelsior, Salix fragilis; Flur von Solidago canadensis und Rubus fruticosus				
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	430	Fläche: in m²	1325	Länge in m:	81
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Salbei-Glatthaferwiese an natürlichem Hang zu Geländemulde				
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	431	Fläche: in m²	5890	Länge in m:	199
Bestandestyp:	030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland				
Charakteristik:	Brachfläche auf ehemaligem, mesophilem Grünland: Arrhenatherum elatius, Cirsium vulgare, Cirsium arvense, Plantago lanceolata, Leontodon hispidus, Urtica dioica, Achillea millefolium, Clematis vitalba				
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	432	Fläche: in m²	280	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecke an Straßenböschung im Ortsgebiet Mauthausen (Brunngraben): Acer platanoides, Prunus avium, Betula pendula				
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	433	Fläche: in m²	756	Länge in m:	126
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Baum-/ Strauchhecke an Straßenböschung: Corylus avellana, Acer platanoides, Acer pseudoplatanus, Prunus avium, Cornus sanguinea, Robinia pseudakazia, Lonicera xylosteum, Viburnum lantana, Crataegus monogyna, Tilia cordata; Clematis-Schleier, Hedera helix, Rubus sp.				
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	434	Fläche: in m²	2306	Länge in m:	99
Bestandestyp:	030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland				
Charakteristik:	verbrachende Glatthaferwiese mit: Aegopodium podagraria, Dactylis glomerata, Urtica dioica, Arrhenatherum elatius, Silene alba, Trifolium pratense, Trifolium repens, Solidago canadensis, Phleum pratense; hochgrasreich				
Bearbeiter: TB Lebensraum					

lfd. Nummer:	435	Fläche: in m²	308	Länge in m:	77
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Straßenböschung mit Salbei-Glatthaferwiese: <i>Silene vulgaris</i> , <i>Scabiosa ochroleuca</i> , <i>Salvia pratensis</i> , <i>Trifolium repens</i> , <i>Trifolium pratense</i> , <i>Arrhenatherum elatius</i> , <i>Knautia arvensis</i> , <i>Thymus pulegioides</i> , <i>Erigeron annuus</i> (lokal), <i>Ranunculus repens</i> , <i>Plantago lanceolata</i> , <i>Solidago canadensis</i> (lokal), <i>Leontodon hispidus</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	436	Fläche: in m²	945	Länge in m:	189
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecke an Straßenböschung, mehrreihig, Stangenholz: <i>Acer pseudoplatanus</i> , <i>Prunus avium</i> , <i>Acer campestre</i> , <i>Carpinus betulus</i> , <i>Lonicera xylosteum</i> , <i>Viburnum lantana</i> , <i>Crataegus monogyna</i> , <i>Corylus avellana</i> , <i>Betula pendula</i> , <i>Rhamnus cathartica</i> , <i>Euonymus europaea</i> , <i>Populus canadensis</i> , <i>Ulmus</i> sp.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	437	Fläche: in m²	204	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecke auf Böschung/ Feldweg; Stangenholz: <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Cornus sanguinea</i> , <i>Acer pseudoplatanus</i> , <i>Ligustrum vulgare</i> , <i>Euonymus europaea</i> , <i>Rhamnus cathartica</i> , <i>Viburnum lantana</i> ; randlich: <i>Salvia pratensis</i> , <i>Centaurea jacea</i> , <i>Festuca rubra</i> agg.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	438	Fläche: in m²	7792	Länge in m:	256
Bestandestyp:	030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland				
Charakteristik:	verbrachende Salbei-Glatthafer-Wiese: <i>Arrhenatherum elatius</i> (dominiert), <i>Erigeron annuus</i> , <i>Pastinaca sativa</i> , <i>Festuca rubra</i> agg., <i>Plantago lanceolata</i> , <i>Clinopodium vulgare</i> , <i>Ranunculus repens</i> , <i>Heracleum sphondylium</i> , <i>Leontodon hispidus</i> , <i>Taraxacum officinale</i> , <i>Solidago canadensis</i> (lokal bzw. randl. dominant), <i>Populus tremula</i> (juvenil), <i>Aegopodium podagraria</i> , <i>Prunella vulgaris</i> , <i>Rubus fruticosus</i> , <i>Achillea millefolium</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	439	Fläche: in m²	216	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecke an Straßenböschung: <i>Carpinus betulus</i> , <i>Betula pendula</i> , Nadelgehölze				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	440	Fläche: in m²	2657	Länge in m:	379
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Ruderalflur an Bahndamm: <i>Rubus</i> sp., <i>Solidago canadensis</i> , Einzelgehölze				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	441	Fläche: in m²	1159	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Teich mit Steinen und Betonmauer am Ufer; einreihige Zierstrauchhecke am Ufer, Zierstauden im Randbereich; Wasserfläche und Uferbereich unstrukturiert				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	442	Fläche: in m²	291	Länge in m:	97
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecke am Straßenrand (Hinterbergstraße) am Rande einer Obstbaumwiese: <i>Corylus avellana</i> , <i>Sambucus nigra</i> , <i>Viburnum opulus</i> , <i>Lonicera xylosteum</i> , Ziersträucher				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	443	Fläche: in m²	5034	Länge in m:	351
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	stark aufgelichtetes, durch Neupflanzung ergänztes Ufergehölz an offenem Grabengerinne (unterhalb des Gehölzes verrohrt); schwaches Baumholz, Stangenholz und Jungwuchs: <i>Acer pseudoplatanus</i> , <i>Salix fragilis</i> , <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Corylus avellana</i> , <i>Cornus sanguinea</i> , <i>Viburnum lantana</i> , <i>Euonymus europaea</i> , <i>Quercus robur</i> , <i>Prunus padus</i> , <i>Salix caprea</i> , <i>Lonicera xylosteum</i> , <i>Alnus incana</i> ; im Bestand: Hochstand und Wildfütterungsstelle				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	444	Fläche: in m ²	4006	Länge in m:	246
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Brachfläche mit Gehölzaufwuchs/ Randbereich der ehemaligen Deponie Mauthausen/ ostexponierte Böschung/ nordwestlicher Teil mit offenen Erdhügeln: Solidago canadensis, Erigeron annuus, Cirsium vulgare, Dipsacus sp., Daucus carota, Festuca rubra agg., Buddleja sp., Urtica dioica, Dactylis glomerata, Calamagrostis epigejos/ Populus alba, Salix fragilis				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	445	Fläche: in m ²	1843	Länge in m:	200
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	ehemalige Deponie Mauthausen/ nordexponiert/ Hochstauden, Salix fragilis, Populus canadensis, Salix caprea, Robinia pseudacacia				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	446	Fläche: in m ²	615	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	an künstlicher Mulde bei ehemaliger Deponie Mauthausen/ Stangenholz und schwaches Baumholz/ randlich Ziergehölze, dazu: Salix sp., Acer pseudoplatanus, Quercus robur, Ulmus sp., Acer platanoides				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	447	Fläche: in m ²	3513	Länge in m:	385
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	südexponierte Böschung der ehemaligen Deponie Mauthausen mit Einzelsträuchern: Crataegus monogyna, Rosa sp., Sambucus nigra, Corylus avellana, Prunus spinosa, Salix caprea, Malus domestica, Genister sp. (Zierform), Fluren von Rubus fruticosus agg.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	448	Fläche: in m ²	5499	Länge in m:	153
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Ruderalflur mit Gehölzaufwuchs (Stangenholzstadium) in ebener Lage am Rande der ehemaligen Deponie: Rubus sp., Cirsium vulgare, Achillea millefolium, Arrhenatherum elatius, Dactylis glomerata, Solidago canadensis, Daucus carota, Calamagrostis epigejos, Erigeron annuus, Phalaris arundinacea/ Salix div. spec., Rosa sp., Populus canadensis				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	449	Fläche: in m ²	237	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Ein- bis Zweizeilige Hecke in Hart: Ziersträucher, Viburnum opulus, Prunus spinosa, Viburnum lantana, Cornus sanguinea, Corylus avellana, Viburnum opulus, Salix caprea, Salix fragilis, Ligustrum vulgare				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	450	Fläche: in m ²	2528	Länge in m:	159
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Baumhecke an nicht wasserführendem Graben mit mächtigen Einzelbäumen/ Schilf dominiert die Krautschicht; Weiden dominieren die Baumschicht (Salix alba, Salix fragilis), Quercus robur, Populus canadensis				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	451	Fläche: in m ²	270	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Baumgruppe: Ulmus minor, Alnus glutinosa, Sambucus nigra - überwiegend Stangenholz				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	452	Fläche: in m ²	1450	Länge in m:	147
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Baumhecke mit mächtigen Einzelbäumen und Kopfweiden: Salix fragilis, Quercus robur, Alnus glutinosa, Euonymus europaea; in der Krautschicht: Urticaflur und Rubus fruticosus agg.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	453	Fläche: in m²	1322	Länge in m:	180
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Strauchgruppen an Parzellengrenzen entlang landwirtschaftlichem Weg: <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Viburnum opulus</i> , <i>Salix caprea</i> , <i>Corylus avellana</i> , <i>Ligustrum vulgare</i> , <i>Cornus sanguinea</i> , <i>Carpinus betulus</i> , <i>Sambucus nigra</i> , <i>Crataegus monogyna</i> , <i>Rosa</i> sp., <i>Prunus spinosa</i> , <i>Salix fragilis</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	454	Fläche: in m²	3110	Länge in m:	622
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Heckenpflanzung entlang landwirtschaftlichem Weg bzw. an Parzellengrenze: <i>Rosa</i> sp., <i>Corylus avellana</i> , <i>Viburnum opulus</i> , <i>Euonymus europaea</i> , <i>Salix fragilis</i> , <i>Cornus sanguinea</i> , <i>Salix caprea</i> , <i>Ligustrum vulgare</i> , <i>Prunus spinosa</i> , <i>Sambucus nigra</i> , <i>Crataegus monogyna</i> , <i>Carpinus betulus</i> , <i>Malus domestica</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	455	Fläche: in m²	1049	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Baumhecke entlang landwirtschaftlichem Weg/ Stangenholz und schwaches Baumholz/ <i>Populus canadensis</i> , <i>Salix fragilis</i> , <i>Sambucus nigra</i> , <i>Rosa</i> sp., <i>Quercus robur</i> , <i>Viburnum opulus</i> , <i>Euonymus europaea</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	456	Fläche: in m²	899	Länge in m:	116
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Baumhecke: <i>Salix fragilis</i> dominiert (Stangenholz), lokal: <i>Populus alba</i> , <i>Alnus glutinosa</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	457	Fläche: in m²	551	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Autümpel mit naturnahem Erscheinungsbild - Flachwasserbereiche mit Röhricht ausgebildet - gute Verzahnung mit dem Umland				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	458	Fläche: in m²	3444	Länge in m:	187
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Weidenvorwald mit natürlichem Aufwuchs diverser Weidenarten - teilweise als Kopfweide genutzt - randlich größere Exemplare - hohe Struktur- und Randliniendichte - naturschutzfachliche Wertigkeit ergibt sich insbesondere mit dem Autümpel (Fläche 457) im Zentrum				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	459	Fläche: in m²	2819	Länge in m:	257
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Grabenbegleitende Gehölzpflanzung/ Jungwuchs und Stangenholz: <i>Populus canadensis</i> dominiert, <i>Salix fragilis</i> , <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Prunus padus</i> / <i>Phalaris arundinacea</i> dominiert die Krautschicht				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	460	Fläche: in m²	9525	Länge in m:	565
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Kombination Baumzeile/ Strauchhecke mit Gehölz-Neupflanzung (v.a. <i>Populus canadensis</i>) am Randbereich; Baumgehölze v.a. <i>Quercus robur</i> - mächtige Einzelbäume, <i>Alnus glutinosa</i> ; Sträucher: <i>Salix div. spec.</i> , <i>Viburnum opulus</i> , <i>Populus alba</i> , <i>Alnus glutinosa</i> ; Krautschicht: v.a. <i>Rubus fruticosus</i> agg., Hochstauden				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	461	Fläche: in m²	3069	Länge in m:	170
Bestandestyp:	030301 Sukzessionsfläche des feuchten und nassen Extensivgrünlandes mit oder ohne jüngerem Gehölzaufwuchs				
Charakteristik:	Sukzessionsfläche auf Waldstandort mit Einzelgehölzen; Flur von <i>Phalaris arundinacea</i> ; <i>Typha</i> sp., Aufwuchs von <i>Salix div. Spec</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	462	Fläche: in m²	3074	Länge in m:	247
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Pflanzung von <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Populus canadensis</i> (Stangenholzstadium) auf Waldstandort; Krautschicht: flächig <i>Phalaris arundinacea</i> , beigemischt Hochstauden				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	490	Fläche: in m²	15376	Länge in m:	567
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Große Gusen im Auwaldbereich südlich der B 3: langsam fließendes Augewässer mit Anlandungen von Feinsediment, regelmäßig in den angrenzenden Weiden-Auwald ausufernd, ruhig gleitend, naturnah				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	496	Fläche: in m²	2877	Länge in m:	313
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz: <i>Quercus robur</i> , <i>Salix fragilis</i> (Stangenholz), <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Salix caprea</i> , <i>Sambucus nigra</i> , <i>Populus canadensis</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	498	Fläche: in m²	885	Länge in m:	177
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Riederbach im Siedlungsgebiet verbaut				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	499	Fläche: in m²	390	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Baumhecke an Straße mit <i>Quercus robur</i> , <i>Juglans regia</i> , <i>Carpinus betulus</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Acer campestre</i> , <i>Cornus sanguinea</i> , <i>Salix alba</i> , <i>Salix fragilis</i> , <i>Corylus avellana</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	500	Fläche: in m²	2761	Länge in m:	215
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	bestockte Geländeböschung im westl. Ortsteil von Mauthausen: Baumhecke mit anstehendem Fels und Felswand hinter Wohngebäuden (Stangenholz, Baumholz): <i>Quercus robur</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Acer campestre</i> , <i>Robinia pseudacacia</i> , <i>Rosa</i> sp., <i>Carpinus betulus</i> , <i>Acer pseudoplatanus</i> , <i>Prunus avium</i> , <i>Picea abies</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	501	Fläche: in m²	1852	Länge in m:	95
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Dammwildgehege an Terrassenböschung/ südexponiert mit einzelnen Obstgehölzen (<i>Acer campestre</i> , <i>Corylus avellana</i>); Betreten nicht möglich; vermutlich mesophiles-trockenes Weideland				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	503	Fläche: in m²	7286	Länge in m:	225
Bestandestyp:	030801 Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren				
Charakteristik:	Ensemble mit mesophiler Salbei-Glatthaferwiese, trockenen Böschungsbereichen und Streuobstwiese: <i>Festuca rubra</i> agg., <i>Salvia pratensis</i> , <i>Dianthus carthusianorum</i> , <i>Knautia arvensis</i> , <i>Thymus pulegioides</i> , <i>Bromus erectus</i> , <i>Plantago lanceolata</i> , <i>Leontodon hispidus</i> , <i>Leontodon autumnalis</i> , <i>Lotus corniculatus</i> , <i>Leucanthemum ircutianum</i> , <i>Ranunculus repens</i> , <i>Achillea millefolium</i> , <i>Trifolium pratense</i> , <i>Trifolium repens</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	504	Fläche: in m²	641	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Baumhecke auf Böschung bzw. Lesesteinmauer mit <i>Fraxinus excelsior</i> , Obstgehölzen, <i>Corylus</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	505	Fläche: in m²	3716	Länge in m:	167
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	mesophile Glatthaferwiese - reliefiert - am Rande des Baulandes - mit z.B.: <i>Arrhenatherum elatius</i> , <i>Knautia arvensis</i> , <i>Silene vulgaris</i> , <i>Gentaurea jacea</i> , <i>Salvia pratensis</i> , <i>Dianthus carthusianorum</i> , <i>Achillea millefolium</i> etc.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	507	Fläche: in m²	3698	Länge in m:	240
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecke auf Geländeböschung, im Stangenholzstadium: <i>Alnus glutinosa</i> (dominant), <i>Salix caprea</i> , <i>Acer pseudoplatanus</i> , <i>Picea abies</i> , <i>Betula pendula</i> , <i>Salix rubens</i> . Baumhecke an steilem, tief eingeschnittenem Graben mit <i>Quercus robur</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Populus tremula</i> , <i>Populus alba</i> , <i>Sambucus nigra</i> , <i>Euonymus europaea</i> , <i>Juglans regia</i> , <i>Prunus avium</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	508	Fläche: in m²	15832	Länge in m:	641
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz/Grabenwald am Grillenbach: Baumholz dominiert; <i>Picea abies</i> (lokal dominant), <i>Sambucus nigra</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Quercus robur</i> , <i>Acer campestre</i> , <i>Salix caprea</i> , <i>Fagus sylvatica</i> , <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Cornus sanguinea</i> , <i>Populus canadensis</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	509	Fläche: in m²	1387	Länge in m:	1387
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Bach in Grabenwald verlaufend, ca. 50-70 cm breit; natürliche Abtreppungen über Blöcke und Steine, lokale Hinterspülung von Ufergehölz, Gehölzdurchwurzelung der Uferböschung mäßig, naturnah - leicht schlängelnd verlaufend				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	544	Fläche: in m²	38509	Länge in m:	764
Bestandestyp:	0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe				
Charakteristik:	Felswand mit Sukzessionsvegetation - Steinbruch KZ Mauthausen - Gedenkstätte				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	545	Fläche: in m²	4692	Länge in m:	216
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	3 Teiche im ehemaligen Granitsteinbruch des KZ Mauthausen (Gelände Gedenkstätte)				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	546	Fläche: in m²	11292	Länge in m:	27
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Felswand mit Sukzessionsvegetation - Steinbruch KZ Mauthausen - Gedenkstätte				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	549	Fläche: in m²	95860	Länge in m:	71
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Geländeböschung zum Riederbach, Laubwald und Mischwaldbereiche, Felsdurchsetzt				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	550	Fläche: in m²	1056	Länge in m:	528
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Geländeböschung mit dichter Hecke				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	551	Fläche: in m²	652	Länge in m:	163
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Geländeböschung mit Obstgehölzen				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	553	Fläche: in m²	1644	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Mischaufforstung ca. 30 cm hoch auf ehemaligem Waldstandort				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	554	Fläche: in m²	231	Länge in m:	27
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	<i>Juglans regia</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	555	Fläche: in m²	312	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Geländeböschung mit Eschen-Ahorn-Feldgehölz				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	556	Fläche: in m²	530	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Geländeböschung mit verbrachtem Halbtrockenrasen				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	557	Fläche: in m²	48	Länge in m:	48
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Geländeböschung mit Hecke				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	558	Fläche: in m²	288	Länge in m:	144
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	niedrige Geländeböschung mit Einzelgehölzen und Strauchgruppen				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	561	Fläche: in m²	9195	Länge in m:	699
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	bestockte Straßenböschung an der B 3: Donau-Straße - im NO mit angrenzendem Freihaltebereich unter Freileitung: Populus canadensis, Salix alba, Acer pseudoplatanus, Viburnum opulus, Salix fragilis, Euonymus europaea, Sambucus nigra, Alnus glutinosa, Prunus padus, Buddleja sp.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	562	Fläche: in m²	378	Länge in m:	189
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Böschungen in Salbei-Glatthaferwiese in Hanglage tw. mit Silikat-Trockenrasen				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	563	Fläche: in m²	0	Länge in m:	8
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Tilia cordata, Naturdenkmal				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	564	Fläche: in m²	1098	Länge in m:	183
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Allee beim Friedhof Mauthausen: Tilia cordata - landschaftsprägendes Starkholz				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	565	Fläche: in m²	200	Länge in m:	100
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Straßenböschung mit Salbei-Glatthaferwiese				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	566	Fläche: in m²	8269	Länge in m:	38
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	bestockte Terrassenböschung der Donau im Ortsgebiet von Mauthausen				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	567	Fläche: in m²	8949	Länge in m:	31
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Granitwand - tw. bestockt - ehemaliger Steinbruch im Ortsgebiet von Mauthausen (Sportplatz)				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	568	Fläche: in m²	3934	Länge in m:	31
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	künstlich befestigte Terrassenböschung nach Felssturz mit Sukzessionsfläche und Gehölzpflanzung				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	569	Fläche: in m²	26907	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	natürliche Terrassenkante - mit Laubwald bestockt (Eiche, Hainbuche)				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	570	Fläche: in m²	21514	Länge in m:	40
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Felswand ehemaliger Granit-Steinbruch				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	571	Fläche: in m²	26906	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	bestockte (Fichtenforst) Geländeböschung				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	572	Fläche: in m²	200	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Carpinus betulus				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	574	Fläche: in m²	756	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Quercus robur				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	575	Fläche: in m²	3096	Länge in m:	774
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	künstliche Böschung bei Deponie Mauthausen mit Gehölzsukzession				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	576	Fläche: in m²	417	Länge in m:	139
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Heckenpflanzung an der B 3				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	577	Fläche: in m²	64478	Länge in m:	1167
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Auwald (Forst) mit Weiden, Pappeln und Eiche; in der Krautschicht: Schilf				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	578	Fläche: in m²	9839	Länge in m:	207
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Christbaumkultur				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	579	Fläche: in m²	278	Länge in m:	30
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Populus nigra				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	580	Fläche: in m²	3356	Länge in m:	839
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Donau-Aist-Begleitgerinne/ Entlastungsgerinne: teilweise stark verwachsen mit Makrophyten und Schilf; wasserführend; fließend im Osten - im westlichen Bereich fast stehend				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	581	Fläche: in m²	1046	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	verwildertes Gartengrundstück mit Obstbäumen und Ziergehölzen				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

Ifd. Nummer:	582	Fläche: in m²	580	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Rosa sp., Corylus avellana, Viburnum opulus, Euonymus europaea, Salix fragilis, Cornus sanguinea, Salix caprea, Ligustrum vulgare, Prunus spinosa, Sambucus nigra, Crataegus monogyna, Carpinus betulus, Malus domestica				
Bearbeiter: TB Lebensraum					
Ifd. Nummer:	583	Fläche: in m²	9810	Länge in m:	1943
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Aist vor der Mündung in die Donau: regulierte Mündungsstrecke mit begleitendem Entlastungsgerinne und Hochwasserdämmen; Gewässer langsam fließend; 15-20 m breit; beidseitig schmaler Ufergehölzsaum; Blocksteinschlichtung durchgehend an der Wasseranschlagslinie				
Bearbeiter: TB Lebensraum					
Ifd. Nummer:	584	Fläche: in m²	316	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Kopfweiden				
Bearbeiter: TB Lebensraum					
Ifd. Nummer:	589	Fläche: in m²	7031	Länge in m:	198
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbereich an der Donau unterhalb der Mündung der Gusen: Offenstellen, Wege, Ruderalflächen und Gehölzzeilen; das eigentliche Ufer der Donau ist in diesem Bereich gehölzfrei; das Ufer mit Blockwurf gesichert - daran anschließend ein ca. 3 m breiter "Grünstreifen" - dahinter eine ca. 1,5 m hohe Dammböschung (mit verdeckter Blocksteinschlichtung) - auslaufend mit einem Rest-Ufergehölz bis zum Straßenrand der B 3; Müllablagerung ist erkennbar; als Gehölze: Acer campestre, Salix alba, Viburnum lantana, Prunus spinosa, Euonymus europaea, Populus alba, Cornus sanguinea, Robinia pseudacacia				
Bearbeiter: TB Lebensraum					
Ifd. Nummer:	590	Fläche: in m²	712	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecke am Straßenrand: Euonymus europaea, Cornus sanguinea, Rhus hirta, Fraxinus excelsior, Pinus sp., Picea abies, Prunus padus, Crataegus monogyna, Ziergehölze				
Bearbeiter: TB Lebensraum					
Ifd. Nummer:	591	Fläche: in m²	5020	Länge in m:	532
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Baum-/ Strauchhecke (Rest eines kleinen Waldbestandes) westlich der Hauptschule Mauthausen: Sambucus nigra, Ribes sp., Cornus sanguinea, Viburnum lantana, Viburnum opulus, Populus canadensis, Acer campestre, Prunus padus, Fraxinus excelsior, Euonymus europaea, Prunus avium, Salix alba, Salix x rubens, Populus alba, Populus tremula, Syringa sp., Crataegus monogyna, Quercus robur, Populus balsamifera, Betula pendula, Robinia pseudacacia				
Bearbeiter: TB Lebensraum					
Ifd. Nummer:	592	Fläche: in m²	432	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Böschung mit mesophiler Glatthaferwiese				
Bearbeiter: TB Lebensraum					
Ifd. Nummer:	593	Fläche: in m²	850	Länge in m:	111
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	mesophile Glatthaferwiese auf Böschung mit Lotus corniculatus, Carex caryophylla, Sanguisorba officinalis, Plantago lanceolata, Knautia arvensis, Centaurea jacea, Viola sp., Galium mollugo agg., Daucus carota, Colchicum autumnale, Festuca rubra agg., Leontodon hispidus, Pastinaca sativa, Primula elatior, Anthoxanthum odoratum, Achillea millefolium, Fragaria vesca; moosreich				
Bearbeiter: TB Lebensraum					
Ifd. Nummer:	594	Fläche: in m²	193	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Gehölzgruppe auf Böschung: Corylus avellana, Prunus padus, Quercus robur, Juglans regia, Euonymus europaea, Hedera helix				
Bearbeiter: TB Lebensraum					

lfd. Nummer:	595	Fläche: in m ²	5960	Länge in m:	338
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz an periodisch wasserführendem Gerinne; Stangenholz und schwaches Baumholz sind vorherrschend; teilweise mächtige, mehrstämmige Weißweiden im Bestand; Randbereiche durch angrenzende Wohnnutzungen beeinträchtigt (Gartengrundstücke, Holzlagerplatz, Müllentsorgung); punktuell Fichten- und Tannen-Neupflanzung; vorherrschend sind <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Prunus padus</i> , <i>Quercus robur</i> , <i>Salix alba</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Euonymus europaea</i> , <i>Acer pseudoplatanus</i>				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	596	Fläche: in m ²	14020	Länge in m:	513
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz am Grillenbach mit <i>Picea abies</i> (lokal dominant), <i>Alnus glutinosa</i> , <i>Sambucus nigra</i> , <i>Juglans regia</i> , <i>Prunus padus</i> , <i>Euonymus europaea</i> , <i>Corylus avellana</i> , <i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Populus alba</i> , <i>Acer pseudoplatanus</i> , <i>Quercus robur</i> ; Ablagerung von Grünschnitt				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	597	Fläche: in m ²	475	Länge in m:	475
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Grillenbach außerhalb des geschlossenen Waldbestandes; in Geländegraben verlaufend; Sohlbreite variabel 1-2 m; punktuell niedrige künstliche Sohlschwellen, Uferböschung steil, lokal Nutzung bis an den Gerinnenrand, punktuell Einleitungen, Sohlmaterial lehmig mit Blöcken; kleine natürliche Abstürze über Wurzeln und Baumstämme; Aufweitung im Bereich zweier Retentionsbecken (Grillenbach I + II); in kurzen Abschnitten (Wege, Straßen) verrohrt (bis zu 25 m)				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	598	Fläche: in m ²	110	Länge in m:	19
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	<i>Fraxinus excelsior</i> , <i>Prunus padus</i> , <i>Tilia cordata</i> , Obstbaum				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	599	Fläche: in m ²	852	Länge in m:	213
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Geländeböschungen zu natürlicher Geländemulde mit <i>Anemone nemorosa</i> , <i>Primula elatior</i> , <i>Galium mollugo</i> agg., <i>Luzula</i> sp., <i>Carex caryophylla</i> , <i>Plantago lanceolata</i> , <i>Pimpinella major</i> , <i>Achillea millefolium</i> , <i>Ranunculus repens</i> , <i>Trifolium repens</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i> , <i>Festuca rubra</i> agg., <i>Centaurium erythraea</i> ; moosreich				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	600	Fläche: in m ²	308	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	naturnaher Teich mit ausgeprägter Röhrichtzone - wichtiges Amphibienbiotop; starkes Algenwachstum; Röhricht mit <i>Typha</i> sp., <i>Phalaris arundinacea</i> , <i>Phragmites australis</i> ; Flachwasserzone vorhanden; teilweise "Schlickflächen" mit <i>Agrostis stolonifera</i> ; einreihiges Ufergehölz vorhanden				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	601	Fläche: in m ²	272	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz bei Teich; einreihig; lückig; <i>Fraxinus excelsior</i> dominiert, <i>Cornus sanguinea</i> , <i>Prunus padus</i> , <i>Buddleia</i> sp., <i>Corylus avellana</i> , <i>Salix caprea</i> , <i>Sambucus nigra</i> , <i>Picea abies</i> , <i>Prunus avium</i> , <i>Salix</i> sp.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	602	Fläche: in m ²	2288	Länge in m:	144
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	mesophiler Wiesenbereich im geschlossenen Siedlungsgebiet mit <i>Knautia arvensis</i> , <i>Centaurea jacea</i> , <i>Trifolium repens</i> , <i>Achillea millefolium</i> , <i>Salvia pratensis</i> , <i>Leontodon hispidus</i> , <i>Plantago lanceolata</i> , <i>Carex caryophylla</i> , <i>Galium mollugo</i> agg., <i>Leucanthemum ircutianum</i> , <i>Festuca rubra</i> agg., <i>Viola</i> sp., <i>Euphorbia cyparissias</i> ; westliche Teilfläche mit Kapelle und einzelnen Obstgehölzen				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	603	Fläche: in m ²	4929	Länge in m:	584
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Heckenpflanzung-Neuanlage: mehrreihige Strauchhecke mit z.B.: Rosa sp., Ligustrum vulgare, Cornus sanguinea, Viburnum opulus, Salix sp., Prunus spinosa, Carpinus betulus, Salix caprea, Salix fragilis (lokal dominant), Euonymus europaea, Populus alba, Cornus mas, Corylus avellana, Forsythia sp., Sambucus nigra, Prunus cerasifera, Hippophae rhamnoides				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	604	Fläche: in m ²	494	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	eingezäunte Fläche mit Gehölzgruppe und Bienenhütte über "Bunker": Acer negundo, Forsythia sp., Viburnum lantana, Cornus sanguinea, Corylus avellana				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	607	Fläche: in m ²	5664	Länge in m:	944
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecke am Aist-Entlastungsgerinne: Crataegus monogyna, Euonymus europaea, Prunus spinosa, Cornus sanguinea, Sambucus nigra, Prunus padus, Salix fragilis, Rubus fruticosus				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	608	Fläche: in m ²	3207	Länge in m:	321
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Baum-/ Strauchhecke mit Quercus robur, Cornus sanguinea, Alnus glutinosa, Prunus padus, Viburnum opulus, Sambucus nigra, Corylus avellana - lokal im Norden vorgelagerter natürlicher Aufwuchs				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	610	Fläche: in m ²	414	Länge in m:	138
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Riederbach vor der Mündung: 2-4 m breit; mäßige Durchwurzelung der Uferböschungen, Prallufer bis zu Böschungs-Oberkante durch Steinschichtung gesichert, flaches Gerinnebett, unstrukturiert				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	614	Fläche: in m ²	543	Länge in m:	181
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Böschung mit mesophiler Glatthaferwiese und Obstbäumen				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	618	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	6
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	3 x Betula pendula bei Marterl				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	619	Fläche: in m ²	240	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecken-Neupflanzung mit: Prunus spinosa, Ligustrum vulgare, Euonymus europaea, Rosa sp., Corylus avellana, Salix caprea, Salix fragilis, Viburnum opulus, Frangula alnus, Lonicera xylosteum, Cornus sanguinea.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	620	Fläche: in m ²	12646	Länge in m:	220
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	ehemaliger Abbau; nicht rekultiviert				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	621	Fläche: in m ²	188	Länge in m:	24
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	2 x Tilia cordata (mächtige Einzelbäume) bei Kapelle				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	622	Fläche: in m²	771	Länge in m:	89
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	mächtige Platanen				
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	639	Fläche: in m²	13213	Länge in m:	233
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Christbaumkultur				
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	640	Fläche: in m²	803935	Länge in m:	5460
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Donau: Regulierter Tieflandsstrom, geschlossene Staukette, Ufer mäßig steil, mit Blocksteinschlichung gesichert, Schiffsanlegestellen, periodisch Schotterbaggerungen im Gewässerbett.				
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	641	Fläche: in m²	3872	Länge in m:	147
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Gartenfläche in ehemaligem Steinbruch				
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	647	Fläche: in m²	1682	Länge in m:	103
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Kleingarten				
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	649	Fläche: in m²	175116	Länge in m:	1225
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	KZ Mauthausen				
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	660	Fläche: in m²	13729	Länge in m:	240
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Soldatenfriedhof				
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	661	Fläche: in m²	7096	Länge in m:	168
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	in ehemaligem Granit-Steinbruch				
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	672	Fläche: in m²	1951	Länge in m:	112
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	673	Fläche: in m²	26342	Länge in m:	649
Bestandestyp:	0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	675	Fläche: in m²	8498	Länge in m:	223
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		
lfd. Nummer:	676	Fläche: in m²	33754	Länge in m:	498
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	TB Lebensraum		

lfd. Nummer:	677	Fläche: in m²	8334	Länge in m:	200
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	681	Fläche: in m²	4672	Länge in m:	155
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	683	Fläche: in m²	6193	Länge in m:	240
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	685	Fläche: in m²	192444	Länge in m:	2012
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	686	Fläche: in m²	2157	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	687	Fläche: in m²	21168	Länge in m:	317
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	688	Fläche: in m²	10248	Länge in m:	353
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	689	Fläche: in m²	1512	Länge in m:	89
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	690	Fläche: in m²	11100	Länge in m:	244
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	691	Fläche: in m²	30572	Länge in m:	510
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	692	Fläche: in m²	2259	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	693	Fläche: in m²	1172	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	694	Fläche: in m²	417	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	696	Fläche: in m²	410	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	697	Fläche: in m²	1830	Länge in m:	123
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	699	Fläche: in m²	48868	Länge in m:	615
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	700	Fläche: in m²	8423	Länge in m:	236
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	705	Fläche: in m²	308	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	706	Fläche: in m²	4069	Länge in m:	131
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	709	Fläche: in m²	55185	Länge in m:	1022
Bestandestyp:	0105 Großwald Kampfzone/Latschenbuschwald				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	710	Fläche: in m²	1170	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	711	Fläche: in m²	3145	Länge in m:	164
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	712	Fläche: in m²	16484	Länge in m:	352
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	714	Fläche: in m²	1199	Länge in m:	87
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	716	Fläche: in m²	3522	Länge in m:	127
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	717	Fläche: in m²	3626	Länge in m:	128
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	721	Fläche: in m²	782	Länge in m:	102
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	725	Fläche: in m²	3327	Länge in m:	147
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	734	Fläche: in m²	1082	Länge in m:	71
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	737	Fläche: in m²	1643	Länge in m:	114
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	742	Fläche: in m²	2059	Länge in m:	121
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	743	Fläche: in m²	5508	Länge in m:	158
Bestandestyp:	0105 Großwald Kampfzone/Latschenbuschwald				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	744	Fläche: in m²	9283	Länge in m:	315
Bestandestyp:	0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	745	Fläche: in m²	36569	Länge in m:	754
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	753	Fläche: in m²	8864	Länge in m:	192
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	754	Fläche: in m²	1981	Länge in m:	94
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	760	Fläche: in m²	31811	Länge in m:	511
Bestandestyp:	0305 Sukzessionsfläche auf ehemaligen Abbauflächen geogener Rohstoffe				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	762	Fläche: in m²	12420	Länge in m:	366
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	765	Fläche: in m²	1370	Länge in m:	111
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	766	Fläche: in m²	2391	Länge in m:	128
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	769	Fläche: in m²	3120	Länge in m:	225
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	770	Fläche: in m²	396	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	771	Fläche: in m²	668	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	773	Fläche: in m²	2512	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	780	Fläche: in m²	10576	Länge in m:	210
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	781	Fläche: in m²	50145	Länge in m:	717
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	786	Fläche: in m²	2548	Länge in m:	104
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	789	Fläche: in m²	5267	Länge in m:	155
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					

lfd. Nummer:	794	Fläche: in m²	1773	Länge in m:	118
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	802	Fläche: in m²	20795	Länge in m:	341
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	803	Fläche: in m²	9476	Länge in m:	332
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	807	Fläche: in m²	56885	Länge in m:	843
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	811	Fläche: in m²	3601	Länge in m:	131
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	818	Fläche: in m²	598	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	819	Fläche: in m²	1369	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	837	Fläche: in m²	2260	Länge in m:	96
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	838	Fläche: in m²	1667	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	839	Fläche: in m²	11566	Länge in m:	312
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	840	Fläche: in m²	773	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	843	Fläche: in m²	4128	Länge in m:	160
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	845	Fläche: in m²	2310	Länge in m:	139
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	848	Fläche: in m²	3043	Länge in m:	111
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	849	Fläche: in m²	17956	Länge in m:	377
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	850	Fläche: in m²	802	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	854	Fläche: in m²	56724	Länge in m:	570
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	856	Fläche: in m²	7628	Länge in m:	195
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	857	Fläche: in m²	14074	Länge in m:	318
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	859	Fläche: in m²	16688	Länge in m:	329
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	862	Fläche: in m²	5157	Länge in m:	297
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	865	Fläche: in m²	8919	Länge in m:	433
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	866	Fläche: in m²	1585	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	868	Fläche: in m²	53398	Länge in m:	975
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	877	Fläche: in m²	10359	Länge in m:	497
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	878	Fläche: in m²	2182	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	886	Fläche: in m²	32788	Länge in m:	395
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	887	Fläche: in m²	10033	Länge in m:	469
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	888	Fläche: in m²	5181	Länge in m:	172
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	889	Fläche: in m²	8911	Länge in m:	373
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	890	Fläche: in m²	5060	Länge in m:	202
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	891	Fläche: in m²	877	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	906	Fläche: in m²	3110	Länge in m:	136
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	907	Fläche: in m²	5947	Länge in m:	237
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	908	Fläche: in m²	28360	Länge in m:	486
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	909	Fläche: in m²	5937	Länge in m:	175
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					

lfd. Nummer:	915	Fläche: in m²	1855	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	925	Fläche: in m²	2001	Länge in m:	107
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	927	Fläche: in m²	6635	Länge in m:	222
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	928	Fläche: in m²	2667	Länge in m:	344
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	929	Fläche: in m²	386	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	937	Fläche: in m²	8604	Länge in m:	180
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	938	Fläche: in m²	8065	Länge in m:	184
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	949	Fläche: in m²	16018	Länge in m:	253
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	953	Fläche: in m²	1891	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	962	Fläche: in m²	12171	Länge in m:	381
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	965	Fläche: in m²	877	Länge in m:	101
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	967	Fläche: in m²	1446	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	969	Fläche: in m²	1406	Länge in m:	126
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	973	Fläche: in m²	46218	Länge in m:	751
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	975	Fläche: in m²	2356	Länge in m:	111
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	980	Fläche: in m²	1268	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	988	Fläche: in m²	6363	Länge in m:	158
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	990	Fläche: in m²	4876	Länge in m:	477
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	992	Fläche: in m²	1436	Länge in m:	73
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	993	Fläche: in m²	176	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	997	Fläche: in m²	25754	Länge in m:	585
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1000	Fläche: in m²	778	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1002	Fläche: in m²	34053	Länge in m:	371
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1003	Fläche: in m²	22061	Länge in m:	414
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	1007	Fläche: in m²	685	Länge in m:	55
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1009	Fläche: in m²	1334	Länge in m:	89
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1010	Fläche: in m²	1819	Länge in m:	126
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1012	Fläche: in m²	675	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1013	Fläche: in m²	2766	Länge in m:	183
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1052	Fläche: in m²	2002	Länge in m:	125
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1065	Fläche: in m²	4455	Länge in m:	129
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1069	Fläche: in m²	2655	Länge in m:	174
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1070	Fläche: in m²	5733	Länge in m:	170
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1071	Fläche: in m²	3610	Länge in m:	188
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1072	Fläche: in m²	6520	Länge in m:	307
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1084	Fläche: in m²	999	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	1087	Fläche: in m²	2723	Länge in m:	121
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1090	Fläche: in m²	7390	Länge in m:	227
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1091	Fläche: in m²	24431	Länge in m:	391
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1094	Fläche: in m²	31726	Länge in m:	607
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1097	Fläche: in m²	1199	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1099	Fläche: in m²	9692	Länge in m:	589
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1172	Fläche: in m²	42731	Länge in m:	547
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1183	Fläche: in m²	0	Länge in m:	6
Bestandestyp:	0209 Einzelfelsformation <1ha außerhalb von Wäldern/Forsten				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1184	Fläche: in m²	0	Länge in m:	5
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Fraxinus excelsior Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1206	Fläche: in m²	340	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1209	Fläche: in m²	112	Länge in m:	28
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1212	Fläche: in m²	336	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	1214	Fläche: in m²	308	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1215	Fläche: in m²	184	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1216	Fläche: in m²	188	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1218	Fläche: in m²	224	Länge in m:	56
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1219	Fläche: in m²	305	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1224	Fläche: in m²	272	Länge in m:	136
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1232	Fläche: in m²	272	Länge in m:	136
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1237	Fläche: in m²	280	Länge in m:	140
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1238	Fläche: in m²	280	Länge in m:	140
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1239	Fläche: in m²	128	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1241	Fläche: in m²	1735	Länge in m:	347
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1242	Fläche: in m²	1284	Länge in m:	214
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	1243	Fläche: in m²	140	Länge in m:	28
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	1244	Fläche: in m²	390	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	1245	Fläche: in m²	150	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	1246	Fläche: in m²	140	Länge in m:	35
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	1248	Fläche: in m²	90	Länge in m:	30
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	1249	Fläche: in m²	280	Länge in m:	70
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	1251	Fläche: in m²	876	Länge in m:	292
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	1252	Fläche: in m²	256	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	1253	Fläche: in m²	184	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	1261	Fläche: in m²	192	Länge in m:	48
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	1262	Fläche: in m²	330	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	1263	Fläche: in m²	395	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					

lfd. Nummer:	1264	Fläche: in m²	656	Länge in m:	164
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1265	Fläche: in m²	216	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1266	Fläche: in m²	846	Länge in m:	282
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1267	Fläche: in m²	123	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1268	Fläche: in m²	364	Länge in m:	91
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1269	Fläche: in m²	108	Länge in m:	27
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1289	Fläche: in m²	1821	Länge in m:	607
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1290	Fläche: in m²	432	Länge in m:	144
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1299	Fläche: in m²	282	Länge in m:	94
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1305	Fläche: in m²	387	Länge in m:	129
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1307	Fläche: in m²	189	Länge in m:	63
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1319	Fläche: in m²	474	Länge in m:	158
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	1320	Fläche: in m²	510	Länge in m:	170
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1327	Fläche: in m²	410	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1328	Fläche: in m²	296	Länge in m:	74
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1329	Fläche: in m²	321	Länge in m:	107
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1338	Fläche: in m²	132	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1351	Fläche: in m²	264	Länge in m:	88
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1354	Fläche: in m²	232	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1362	Fläche: in m²	344	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1363	Fläche: in m²	184	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1364	Fläche: in m²	428	Länge in m:	107
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1365	Fläche: in m²	688	Länge in m:	172
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1366	Fläche: in m²	117	Länge in m:	39
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	1375	Fläche: in m²	267	Länge in m:	89
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1376	Fläche: in m²	216	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1377	Fläche: in m²	87	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1378	Fläche: in m²	141	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1379	Fläche: in m²	384	Länge in m:	96
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1380	Fläche: in m²	201	Länge in m:	67
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1385	Fläche: in m²	264	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1386	Fläche: in m²	192	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1390	Fläche: in m²	318	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1391	Fläche: in m²	196	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1392	Fläche: in m²	340	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Lebensraum				
lfd. Nummer:	1403	Fläche: in m²	275	Länge in m:	275
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner Waldbach in Geländegraben.				
	Bearbeiter: TB Lebensraum				

lfd. Nummer:	1404	Fläche: in m²	276	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	1405	Fläche: in m²	500	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					
lfd. Nummer:	1586	Fläche: in m²	0	Länge in m:	7
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Lebensraum					

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [0423](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde Mauthausen. Endbericht. 1-75](#)